T-Com

Sinus 50
Bedienungsanleitung

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das DECT-Telefon Sinus 50 der Deutschen Telekom AG, T-Com entschieden haben.

Ihr Sinus 50 ist zum Gebrauch im T-Net bestimmt.

Mit Ihrem Sinus 50 können Sie die Komfortleistungen im T-Net, wie z. B. Rückfrage, Makeln und Dreierkonferenz komfortabel nutzen.

Ihr Sinus 50 ist für den Gebrauch in Büros und Wohnräumen bestimmt.

Ihr Sinus 50 ist außerdem für den Empfang und Versand von SMS (Short Message Service) geeignet. SMS sind kurze Textnachrichten bis 160 Zeichen (bzw. bis zu 640 Zeichen bei langen SMS).

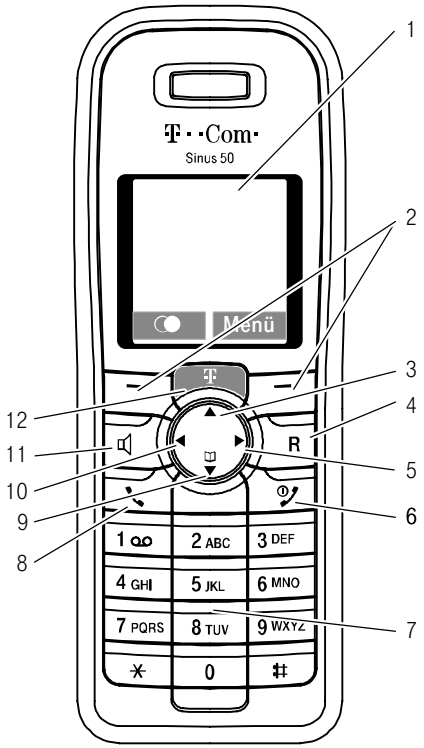
Sicherheitshinweise

Damit Sie Ihr Gerät schnell in Betrieb nehmen und sicher nutzen können, lesen Sie bitte unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und das Kapitel *Telefon in Betrieb nehmen* (S. 9). Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage!
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen/Buchsen an.
- Verwenden Sie für die Basis nur das mitgelieferte Steckernetzgerät.
- Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzgerät nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Setzen Sie das Gerät nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit (z. B. im Bad) und anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Reinigen Sie Ihr Gerät nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
- Niemals
  - die Basis oder Mobilteile selbst öffnen!
  - das Gerät an den Anschluss-Schnüren tragen!

Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete DECT-Geräte beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung von DECT-Geräten innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.

Kurzübersicht Mobilteil



1 Display im Ruhezustand

2 Display-Tasten. Die Funktionen wechseln je nach Betriebsmodus (S. 14)

3 Steuer-Taste
- Öffnet im Ruhezustand die Wahlwiederholliste
- Bewegt die aktuelle Auswahl im Telefonbuch um eine nach oben
- Bewegt die Schreibmarke im Modus Text bearbeiten um eine Zeile nach oben (S. 60)
- Geht im Modus Anruf-/Wahlwiederholliste einen Eintrag nach oben
- Erhöht die Hörerlautstärke

4 Taste R (R-Taste): Gesprächsweiterleitung

5 Steuer-Taste
- Wählt das nächste Symbol im Hauptmenü aus
- Bewegt die Schreibmarke um ein Zeichen nach rechts

6 Taste (Auflegen-Taste)
- Beendet ein Gespräch
- Stellt den Ruhezustand wieder her (kurz drücken)
- Sachaltet das Mobilteil ein/aus (im Ruhezustand lange drücken)
- Löscht alle Zeichen im Modus Text bearbeiten (S. 60)

7 Tastenfeld
- Zum Wählen und zur Eingabe von Ziffern und Zeichen im Modus Text bearbeiten (S. 60) und für Schnellaufrufe (S. VI)

8 Taste (Abheben-Taste)
- Nimmt Gespräch an
- Wählt die im Telefonbuch ausgewählte Nummer
- Wählt die im Modus Anrufliste/Wahlwiederholliste ausgewählte Nummer

9 Steuer-Taste
- Öffnet im Ruhezustand das Telefonbuch

- Bewegt die aktuelle Auswahl im Telefonbuch um eine nach unten
- Bewegt die Schreibmarke im Modus Text bearbeiten um eine Zeile nach unten (S. 60)
- Geht im Modus Anruf-/ Wahlwiederholliste einen Eintrag nach unten
- Verringert die Hörerlautstärke

10 Steuer-Taste
- Wählt das vorhergehende Symbol im Hauptmenü aus
- Bewegt die Schreibmarke um ein Zeichen nach links

11 Taste (Freisprech-Taste)
- Nimmt Gespräch an und ermöglicht Freisprechen
- Schaltet Freisprechbetrieb ein und wählt die im Telefonbuch ausgewählte Nummer
- Schaltet zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb um

12 Taste (T-Com Taste)
- Ermöglicht Zugriff auf alle verfügbaren Funktionen der T-Com Taste (S. 17)
- Blinkt, wenn neue Mitteilungen vorliegen

Symbole im Display

Folgende Symbole am oberen Displayrand zeigen den aktuellen Zustand an:

Funkempfang: Basis in Reichweite
- Blinkt, wenn die Basis gesucht wird oder außer Reichweite ist.

Klingelton am Mobilteil ist ausgeschaltet (S. 48)

Wecker-/Termin-Funktion ist eingeschaltet (S. 19)

Leitung belegt (externer Anruf)
- Blinkt, wenn ein externerAnruf eingeht und noch nicht angenommen ist
- Blinkt, wenn ein ein externer Anruf gehalten wird (S. 27)

Intern belegt (interner Anruf)
- Blinkt, wenn ein interner Anruf eingeht und noch nicht angenommen ist
- Blinkt, wenn ein interner Anruf gehalten wird

Tastensperre ist eingeschaltet

Lautsprecher/Freisprechen ist eingeschaltet. Nicht sichtbar, wenn das Freisprechen ausgeschaltet ist

Sie haben neue Anrufe oder SMS
- Blinkt, wenn der Eingangsspeicher für SMS voll ist. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS (S. 39)

Ladezustand der Akkus
(leer bis voll)
blinkt: Akkus fast leer
im Wechsel: Akkus werden geladen.

Menü-Icons

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als farbige Symbole angezeigt. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

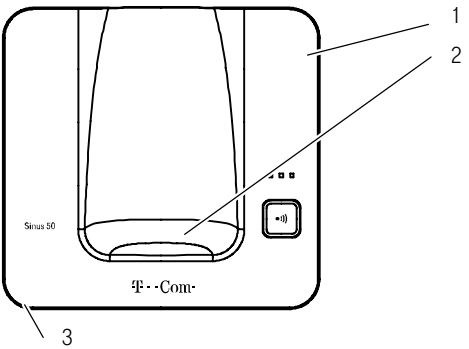
Ziffer	Symbol	Funktion
1		SMS
2		T-Com Taste (S. 17)
3		Display
4		Alarm/Uhrzeit
5		Audio einstellen
6		Einstellungen

Wenn die Taste nicht blinkt, haben Sie Zugriff auf weitere Untermenüs. Das gleiche Untermenü können Sie auch mit aus dem Hauptmenü öffnen.

Ziffer	Symbol	Funktion
1		SMS
2		Anrufliste
3		Eingang
4		T-NetBox Anruf
5		AWS (Anrufweiterschaltung) (S. 26)
6		Funktionen (S. 24)
7		Infodienste (S. 32)

Kurzübersicht Basis

Über die Taste der Basis können Sie Mobilteile suchen.



1 Basis

2 Ablage mit Ladekontakten für das Mobilteil

3 SIM-Kartenleser

Die Taste hat folgende Funktion:

Anmelde-/Paging-Taste

- Kurz drücken: *Mobilteil suchen* (S. 44)
- Kurz drücken während der Suche nach Mobilteilen: Suchsignal abschalten
- Im Ruhezustand lange drücken (5 Sek.): *Mobilteil an-/abmelden* (S. 44)
- Lange drücken (5 Sek.), wenn Sie die Basis mit dem Steckernetzgerät verbinden (**Power-Reset**)

Schnellaufrufe mit Zifferntasten

Zifferntaste	Im Ruhezustand kurz drücken	Im Ruhezustand länger als 3 Sekunden drücken	Im Menümodus kurz drücken
1 ∞	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die T-NetBox-Nummer (08003302424)	Markiert das Symbol
2 ABC	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Markiert das Symbol
3 DEF	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Markiert das Symbol
4 GHI	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Markiert das Symbol
5 JKL	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Markiert das Symbol
6 MNO	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Markiert das Symbol
7 PQRS	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Keine Funktion
8 TUV	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Keine Funktion
9 WXYZ	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Keine Funktion
0	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung für die unter dieser Taste gespeicherte Kurzwahlrufnummer	Keine Funktion
#	Wahlvorbereitung	Wahlvorbereitung internes Gespräch	Keine Funktion
*	Wahlvorbereitung	Tastensperre ein-/ausschalten	Keine Funktion

Inhaltsverzeichnis

Willkommen II

Sicherheitshinweise II

Kurzübersicht Mobilteil III

Symbole im Display IV

Kurzübersicht Basis V

Schnellaufrufe mit Zifferntasten VI

Inhaltsverzeichnis 7

Telefon in Betrieb nehmen 9

Verpackungsinhalt 9
Reichweite und Empfangsfeldstärke 9
Basis aufstellen 9
Basis anschließen 10
Mobilteil in Betrieb nehmen 11
Betriebs- und Ladezeiten 13
Mobilteil ein-/ausschalten 13
Tastensperre ein-/ausschalten 13

Bedienung und Menüführung 14

Steuer-Taste 14
Display-Tasten 14
Korrektur von Falscheingaben 15
Ruhezustand 16
Menüführung 16
T-Com Taste 17

Hinweise zur Bedienungsanleitung 18

Darstellungsmittel 18
Beispiel Menü-Eingabe 18

Zeitfunktionen 19

Datum und Uhrzeit einstellen 19
Wecker stellen 19

Telefonieren 20

Extern anrufen 20
Intern anrufen 21
Gespräch beenden 21
Gespräch annehmen 21
Optionen während eines Gespräches 22
Rufnummernübermittlung (CLIP) 22
Freisprechen 23
Mobilteil stummschalten 23

T-Net-Leistungsmerkmale 24

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR) 24
Rückruf bei Besetzt 24
Anklopfen aktivieren/deaktivieren 25
Anklopfen annehmen/abweisen 26
Anrufweiterschaltung (AWS) 26
Rückfrage, Makeln, Konferenz 27

Telefonbuch 28

Telefonbuch-Eintrag auswählen 28
Telefonbuch-Optionen 28
Telefonbuch aus einer SIM-Karte übertragen . . 30

Wahlwiederholungsliste 31

Manuelle Wahlwiederholung 31

Listen mit T-Com Taste aufrufen 31

Anrufliste 31
SMS 32
T-NetBox 32

Infodienste 32

Eintrag anzeigen 32
Eintrag ändern 32
Eintrag anrufen 32

SMS (Textmeldungen) 33
Allgemeines 33
Voraussetzungen zum Empfangen und Senden 34
An-/Abmelden beim SMS-Zentrum von T-Com . 35
SMS schreiben, speichern, senden 35
SMS empfangen 36
SMS-Zentren einstellen 40
SMS-Zentrum 2 zum Senden verwenden 41
SMS an Telefonanlagen 41
Fehler beim Senden und Empfangen von SMS . 42

T-NetBox nutzen 43
T-NetBox anrufen 43
Nachrichten der T-NetBox empfangen 43

Mobilteile an-/abmelden 44
Mobilteile anmelden 44
Mobilteile abmelden 44
Mobilteil suchen (Paging) 44

Mehrere Mobilteile nutzen 45
Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben 45
Intern rückfragen 45
Anklopfen annehmen/abweisen 45
Namen eines Mobilteils ändern 46
Makeln, Konferenz 46

Mobilteile einstellen 47
Display einstellen 47
Direktannahme ein-/ausschalten 47
Displaysprache ändern 48
Dimm-Modus einstellen 48
Hörer- und Freisprechlautstärke ändern 48
Tonruf ändern 49
Hinweistöne ein-/ausschalten 49
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen . . . 51

Basis einstellen 51
Vor unberechtigtem Zugriff schützen 51
Tonruf ändern 52
Basis in den Lieferzustand zurücksetzen 52
Flash-Zeit einstellen 52
Wahlpause einstellen 53
Anrufliste 53
Automatisches Löschen 54

Anhang 54
Reinigung 54
Selbsthilfe bei Problemen 55
Hinweis für Träger von Hörgeräten 55
Technischer Kundendienst 56
CE-Zeichen 56
Gewährleistung 56
Rücknahme und Recycling 57
Technische Daten 58
Abkürzungen 58
Lieferzustand 59
Sonderzeichen eingeben 60
Namen/SMS schreiben 60
SMS schreiben (mit Texteingabehilfe) 61
Reihenfolge der Telefonbucheinträge 62

Menü-Übersicht 63

Kurzbedienungsanleitung Sinus 50 67

Quick Reference Guide Sinus 50 69

Kısa Kullanım Kılavuzu Sinus 50 71

Stichwortverzeichnis 73

Telefon in Betrieb nehmen

Verpackungsinhalt

Die Verpackung enthält:

- eine Basis Sinus 50,
- ein Mobilteil Sinus 50,
- ein Steckernetzgerät für die Basis,
- eine Telefonanschluss-Schnur für die Basis,
- drei Akkus für das Mobilteil,
- eine Bedienungsanleitung.

Auf Wunsch übernehmen wir gerne für Sie die Montage oder Änderung Ihres Anschlusses sowie die Installation und die Wartung Ihrer Endgeräte. Rufen Sie uns an unter freecall 0800 330 1000.

Reichweite und Empfangsfeldstärke

Die Reichweite beträgt im freien Gelände ca. 300 m. In Gebäuden werden Reichweiten bis 50 m erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können - abhängig vom bautechnischen Umfeld - auch innerhalb der Reichweite Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Um funktechnisch bedingte Einkoppelungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir, einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation/dem Mobilteil und anderen Telefonen einzuhalten. Die Empfangsanzeige zeigt Ihnen, ob Funkempfang zwischen Basis und Mobilteil besteht:

▮▮	Funkempfang, Blinkt: kein Funkempfang

Basis aufstellen

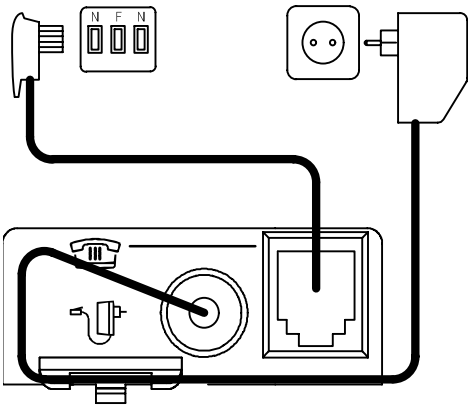
Stellen Sie die Basis frei auf.

Achten Sie darauf, dass die Basis nicht in feuchten Räumen benutzt und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird.

Die Basis ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Basis angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können u. U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. T-Com kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Bitte verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für die Basis eine rutschfeste Unterlage.

Basis anschließen

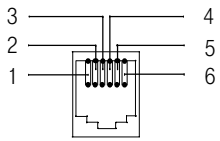
Zuerst das Steckernetzgerät und danach den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Steckernetzgeräteschnur in die Kabelführung einlegen.



Bitte beachten Sie:

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät (Typ siehe Unterseite der Basis) und die mitgelieferte Telefonanschluss-Schnur.
- Ihr Gerät ist nur betriebsbereit, wenn das Steckernetzgerät eingesteckt ist.
- Die Basis und die angemeldeten Mobilteile sind bei Stromausfall nicht betriebsfähig. Alle Einstellungen, Telefonbuch-Einträge, Nachrichten, Listen bleiben jedoch für unbegrenzte Zeit erhalten.
- Wenn Sie im Handel eine Telefonanschluss-Schnur nachkaufen, achten Sie auf die richtige Belegung des Telefonsteckers.

1 frei
2 frei
3 a
4 b
5 frei
6 frei



Lösen der Telefonanschluss-Schnur

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230-V-Steckdose und danach den Telefonstecker aus der Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

Zum Lösen der Telefonanschluss-Schnur an der Basis drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen dabei den Stecker mit der Schnur heraus.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Display-Schutzfolie entfernen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. Ziehen Sie die Schutzfolie ab.

Akkus einlegen

Das Mobilteil wird mit drei zugelassenen Metall-Hydrid-Akkus (NiMH-Akkus) ausgeliefert. Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve empfehlen wir handelsübliche NiMH-Akkus, die von T-Com angeboten werden.

- Legen Sie nur aufladbare NiMH-Akkus des Typs AAA mit 550 mAh Kapazität ein! Sie dürfen auf keinen Fall herkömmliche, nicht wieder aufladbare Batterien oder andere Akkutypen verwenden, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind! Es könnte z. B. der Mantel der Batterie oder des Akkus zerstört werden (gefährlich!), oder die Akkus könnten explodieren. Ebenfalls könnten Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes auftreten. T-Com kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
- Verwenden Sie keine fremden Ladeschalen. Die Akkus könnten beschädigt werden.

Schieben Sie den Akkufachdeckel an der profilierten Stelle vom Mobilteil nach unten ab.

Akkus entsprechend der Kennzeichnung im Batteriefach richtig gepolt einsetzen.

Den Akkufachdeckel etwas nach unten versetzt auf das Mobilteil auflegen und nach oben schieben, bis er einrastet.

Mobilteil in die Basis stellen

Bevor Sie das Mobilteil benutzen können, müssen Sie es laden, denn die Akkus sind im Lieferzustand nicht geladen: Das Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Ladeschale der Basis platzieren. Siehe *Erstes Laden und Entladen der Akkus* (S. 12)

Das Mobilteil ist im Lieferzustand bereits angemeldet. Es dauert allerdings einige Sekunden, bis das Mobilteil automatisch eingebucht ist. Während dieser Zeit blinkt das Antennensymbol.

Tipp

- Sollte das Einbuchen eventuell nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 44).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 46).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale stehen lassen.

Tipp

- Steht das Mobilteil in der Ladeschale, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird es dann

zum Aufladen in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein.

- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Wenn das Mobilteil eingeschaltet ist, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Ändern der Füllstandsanzeige im Akkusymbol angezeigt.

 Akkus (fast) leer

Akkus 1/3 geladen

Akkus 2/3 geladen

 Akkus voll

Während des Betriebs zeigt das Akkusymbol den Ladezustand des Akkus an.

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** anschließend ganz entladen sind, bevor sie erneut geladen werden.

Vor dem ersten Betrieb sollen die Akkus ca. 12 bis 15 Stunden lang geladen werden. Der Beginn des Ladevorgangs kann bei leeren Akkus bis zu eine Minute dauern.

Dazu das Mobilteil ununterbrochen in der Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht eingeschaltet sein.

Danach das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Bitte beachten Sie:

- Nach dem ersten Laden und Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis oder eine Ladeschale zurückstellen. Das Laden wird elektronisch gesteuert. Dadurch werden die Akkus schonend geladen.
- Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist normal und ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein (S. 19), um z. B. die korrekte Uhrzeit eines eingegangen Anrufes zu erfahren.

Wie Sie weitere Mobilteile anmelden, siehe *Mobilteil anmelden* (S. 44).

Betriebs- und Ladezeiten

Für das Mobilteil gelten bei einer Akku-Kapazität von 550 mAh folgende Zeiten:

Bereitschaftszeit: ca. 120 Stunden

Gesprächszeit: ca. 12 Stunden

Ladezeit: Erstmalig ca. 12 bis 15 Stunden bei jedem Akkuwechsel.

Die genannten Betriebs- und Ladezeiten gelten für die genannten Akkus.

Mobilteil ein-/ausschalten

Auflegen-Taste im Ruhezustand länger als 2 Sekunden drücken. Sie hören den Bestätigungston. Ihr Mobilteil ist ausgeschaltet.

Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können die Tasten des Mobilteils “sperren”, z. B. wenn Sie das Mobilteil mitnehmen. Unbeabsichtigte Tastenbetätigungen bleiben dann ohne Auswirkung.

Tastensperre einschalten

Stern-Taste lange drücken. Im Display erscheint das Symbol 🔒 und Sie hören den Bestätigungston.

Hinweis: Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Tastensperre ausschalten

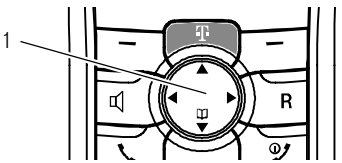
Stern-Taste lange drücken. Im Display verschwindet das Symbol 🔒 und Sie hören den Bestätigungston.

Bedienung und Menüführung

Ihr Mobilteil besitzt neben den normalen Tasten zwei besondere Arten von Tasten: Eine Steuer-Taste und zwei Display-Tasten. In den Bedienprozeduren dieser Anleitung werden die jeweils zu benutzenden Tasten dargestellt.

Steuer-Taste

Die Steuer-Taste (1) ist das zentrale Bedienelement. Sie ist mit vier Richtungspfeilen (nach unten zusätzlich mit Telefonbuchsymbol) versehen. Je nachdem, auf welche Markierung Sie drücken (oben, unten, rechts oder links), wird abhängig vom Betriebsmodus eine bestimmte Funktion aufgerufen.



In dieser Bedienungsanleitung ist die Seite der Steuer-Taste, auf die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, schwarz markiert. Beispiel: ▶ für "rechts auf die Steuer-Taste drücken".

Im Ruhezustand des Mobilteils

▶ Telefonbuch öffnen.

▲ Wahlwiederholliste öffnen.

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Menü Drücken Sie diese Display-Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen.

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie den Focus oder die Schreibmarke nach oben ▲, unten ▼, rechts ▶ oder links ◀.

In Listen und Untermenüs

▼ / ▲ Zeilenweise nach unten/oben blättern.

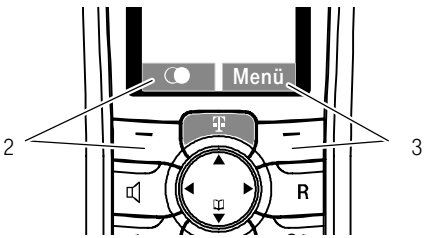
Während eines externen Gesprächs

◀ Vermindert die Hörerlautstärke.

▲ Erhöht die Hörerlautstärke.

Display-Tasten

Display-Tasten sind die waagerechten Tasten direkt unter dem Display. Die Funktionen der Display-Tasten verändern sich entsprechend der Bediensituation. Beispiel:



Durch Betätigen der linken Display-Taste (2) wird in diesem Zustand die Wahlwiederholungsliste geöffnet.

Durch Betätigen der rechten Display-Taste (3) wird in diesem Zustand das Hauptmenü aufgerufen.

Folgende Symbole zeigen jeweils die aktuellen Funktionen der Display-Tasten an:

Löscht das aktuelle Zeichen und bewegt die Schreibmarke eine Stelle nach links.

Klingelmelodie für aktuellen Anruf ausschalten.

Mikrofon ausschalten (Stummschaltung).

Mikrofon einschalten (Stummschaltung aufheben).

Wahlwiederholungsliste öffnen.

Abbr. Funktion abbrechen.

Abweis 2. externes Gespräch abweisen.

Alle Alle Mobilteile rufen.

Ändern Leitet die Änderung einer Rufnummer, eines Namens oder Textes ein.

Annehm 2. externes Gespräch annehmen.

Aus Schaltet eine Option aus.

Ein Schaltet eine Option ein.

Info Zeigt Informationen zu einem Eintrag.

Konf Telefonkonferenz einleiten.

Lesen Nachricht lesen.

Lösch Eintrag oder Nachricht löschen.

Menü Menü öffnen.

OK Bestätigt Eingabe oder Auswahl bzw. startet eine Funktion.

Option Optionen öffnen.

Speich Eintrag, Nummer oder Nachricht speichern.

TelB Telefonbuch öffnen.

Weiter Option bei SMS-Funktionen.

Zurück Geht zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Korrektur von Falscheingaben

Nach einer korrekten Eingabe hören Sie einen Bestätigungston, bei einer fehlerhaften Eingabe einen Fehlerton. Sie können die Eingabe wiederholen. Wenn Sie bei der Eingabe von Ziffern oder Text falsche Zeichen eingegeben haben, können Sie dies wie folgt korrigieren:

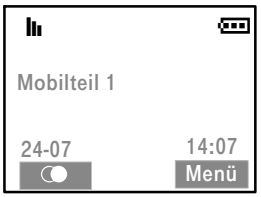
- **Zeichen links von der Schreibmarke löschen**
  Für die Korrektur einer Rufnummer oder eines Textes drücken Sie die Display-Taste . Das Zeichen wird gelöscht. Geben Sie jetzt das richtige Zeichen ein.
- **Zeichen überschreiben**
  Bei der Eingabe von Datum/Uhrzeit sind die Anzahl der Ziffern fest vorgegeben und das Feld vorbelegt. Setzen Sie die Schreibmarke mit Hilfe der Steuer-Taste auf die zu ändernde Ziffer und überschreiben Sie diese.

Ruhezustand

Das eingeschaltete Mobilteil ist im Ruhezustand, wenn es sich weder im Menü noch im Gesprächszustand befindet.

Display im Ruhezustand

Beispiel:



Tipp

Sie können ein Bild (Logo) auswählen, das im Ruhezustand im Display angezeigt wird (S. 47). Wenn das Logo die Display-Anzeige überdeckt, drücken Sie kurz ; dann werden Datum, Uhrzeit und interner Name angezeigt.

In den Ruhezustand zurückkehren

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

Drücken Sie die Auflegen-Taste.

Oder:

Wenn Sie keine Taste drücken, wechselt das Display nach ca. 20 Sekunden automatisch in den Ruhezustand.

Hinweis: Änderungen, die Sie nicht bestätigt bzw. gespeichert haben, werden dabei verworfen.

Menüführung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

Drücken Sie Menü im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als farbige Symbole angezeigt. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

Ziffer	Symbol	Funktion
1		SMS
2		T-Com Taste (S. 17)
3		Display
4		Alarm/Uhrzeit
5		Audio einstellen
6		Einstellungen

Sie haben zwei Möglichkeiten, um vom Hauptmenü aus auf eine Funktion zuzugreifen und damit das zugehörige Untermenü in der nächsten Menü-Ebene zu öffnen:

Navigieren Sie mit der Steuer-Taste ( ) zum gewünschten Symbol. Das ausgewählte Symbol wird gelb hinterlegt dargestellt und eingerahmt.

In der Kopfzeile des Displays wird der Name der jeweiligen Funktion angezeigt. Drücken Sie OK, um in das entsprechende Untermenü zu gelangen.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt. Sie haben zwei Möglichkeiten, um auf eine Funktion zuzugreifen:
Blättern Sie mit der Steuer-Taste ( ) zur Funktion und drücken Sie **OK**.

Oder:

Geben Sie die zugehörige Ziffernkombination (S. 63) ein. Wenn Sie **Zurück** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

T-Com Taste

Die Taste blinkt, sobald Sie neue Mitteilungen erhalten haben (S. 31). Neue Mitteilungen sind:

- Entgangene Anrufe
- Neue SMS
- Entgangene Anrufe der T-NetBox

Drücken Sie die T-Com Taste. Sie sehen die nachfolgende Menüliste. Die T-Com Taste hört auf zu blinken. Der Fokus liegt auf dem Menüeintrag der eingegangenen Mitteilung.

Ziffer	Funktion
1	Anrufliste
2	SMS-Eingang
3	T-Netbox

Blinkt die Taste nicht, haben Sie Zugriff auf weitere Untermenüs.

Drücken Sie die T-Com Taste. Sie sehen die nachfolgende Menüliste.

Ziffer	Symbol	Funktion
1		SMS
2		Anrufliste
3		Eingang
4		T-NetBox Anruf
5		AWS (Anrufweiterschaltung) (S. 26)
6		Funktionen (S. 24)
7		Infodienste (S. 32)

Hinweise zur Bedienungsanleitung

Folgende Darstellungsmittel und Schreibweisen werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

Darstellungsmittel

Nachrichten. / **Eingang Nachr.** (Bsp.)
Grauer Texte sind Anzeigen im Display. Wählen Sie eine der beiden angegebenen Menüfunktionen aus.

Geben Sie Ziffern oder Buchstaben ein.

Speich Die aktuellen Funktionen der Display-Tasten, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden, sind invers dargestellt. Drücken Sie die darunter liegende Display-Taste, um die Funktion aufzurufen.

Drücken Sie die Steuer-Taste oben oder unten:
Nach oben oder unten blättern.

Drücken Sie die Steuer-Taste rechts oder links:
z.B. Einstellung auswählen.

/ 0 / 9 WXYZ usw.
Drücken Sie die abgebildete Taste am Mobilteil.

Fettschrift Diese Texte sind Zwischenüberschriften, wichtige Texte oder Betonungen.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt.

Im Folgenden wird am Beispiel Einstellen des Klingeltones der Basis diese Schreibweise erläutert. Was Sie tun müssen, wird Ihnen im Einzelnen erläutert.

Menü → → **Klingelton BS** → **Lautstärke**

- Sie drücken im Ruhezustand des Mobilteils die Display-Taste **Menü**, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Sie wählen mit der Steuer-Taste das Symbol aus - Steuer-Taste rechts, links, oben oder unten drücken.
- In der Kopfzeile des Displays sehen Sie **Audio einstellen**. Dabei handelt es sich um die Beschreibung des Menüs .
- Sie drücken die Display-Taste **OK**, um in das Untermenü **Audio einstellen** zu gelangen.
- Sie drücken die Steuer-Taste, bis Sie die Menüfunktion **Klingelton BS** ausgewählt haben.
- Sie drücken die Display-Taste **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.
- Sie drücken die Steuer-Taste, bis Sie die Menüfunktion **Lautstärke** ausgewählt haben.

- Sie drücken die Display-Taste OK, um die aktuelle Lauststärke abzuhören.
- Sie verändern die Laustärke mit den Steuer-Tasten ◁▽ oder △▷.
- Sie drücken die Display-Taste OK, um die aktuelle Lauststärke zu bestätigen.

Zeitfunktionen

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum- und Uhrzeit müssen korrekt sein, damit:

- in der Anrufer- und Anrufbeantworterliste richtig angezeigt wird, wann Anrufe eingegangen sind.
- die Termin- und Weckfunktion genutzt werden kann.

Um das Datum zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

Menü → → Zeit/Datum

hh:mm TT.MM.JJ

Geben Sie die Uhrzeit (4-stellig; Stunden:Minuten) ein.

Geben Sie Tag, Monat und Jahr (6-stellig) ein und drücken Sie OK.

Wecker stellen

Sie können Ihr Mobilteil als Wecker nutzen.

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Menü → → Alarm-Einst.

Zeit: Drücken Sie OK.

Geben Sie die Weckzeit 4-stellig ein und drücken Sie OK.

Menü → → Alarm Einst.

◁▽ → Alarm: Drücken Sie OK, um den Alarm auszuschalten. Im Display sehen Sie Ein.

Drücken Sie erneut OK, um den Alarm einzuschalten. Im Display sehen Sie Aus. Haben Sie den Wecker eingeschaltet, dann sehen Sie oben im Display das Symbol .

Weckmelodie einstellen

Es stehen Ihnen 3 verschiedene Weckmelodien zur Verfügung.

Menü → → Alarm Einst.

◁▽ → Alarmton

Drücken Sie OK.

△ oder ▽ Wechseln Sie die Weckmelodie. Sie hören die ausgewählte Melodie. Bestätigen Sie mit OK.

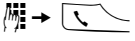
Wird die Alarmzeit erreicht, hören Sie die Weckmelodie 1 Minute lang und das Alarmsymbol ⏰ blinkt im Display.

Sie schalten den Alarm aus.

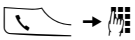
Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

 Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie die Abheben-Taste.

Oder

 Drücken Sie die Abheben-Taste und geben Sie die Rufnummer ein. Die Rufnummer wird gewählt.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Tipp

- Das Wählen mit Telefonbuch (S. 28) oder Wahlwiederholungsliste (S. 31) erspart Ihnen wiederholtes Tippen von Rufnummern. Zusätzlich können Sie unsere Infodienste (S. 32) ohne Eingabe der Rufnummern anrufen.
- Sie können Tasten mit Rufnummern aus dem Telefonbuch belegen. Siehe *Kurzwahl-Taste belegen* (S. 30).

Wahlpause/Flash einfügen

Bei der Wahl externer Rufnummern muss ggf. eine Wahlpause/Flash eingegeben werden:

- bei manchen Auslandsverbindungen,
- bei manchen Telefondiensten (z. B. Homebanking).

Die Länge von Wahlpause (S. 53) bzw. Flash (S. 52) können Sie bei Bedarf an Ihrer Basis einstellen. An welcher Stelle eine Wahlpause bzw. ein Flash eingefügt werden muss, entnehmen Sie den Informationen von T-Com oder dem Netzbetreiber (Auslandsverbindung) bzw. den Informationen zu den T-Net-Leistungsmerkmalen.

Tipp

- Mit der R-Taste können Sie eine Pause eingeben, z.B. **0P0180**, dazu müssen Sie die R-Taste ca. 1 Sekunden drücken. Drücken Sie die R-Taste kurz, um die Flash-Funktion einzufügen, z.B. **0R0180**.

Oder nutzen Sie die Optionen:

Option Drücken Sie diese Taste während der Eingabe der Rufnummer.

→ **Pause einfügen**

Sie fügen eine Pause ein. In der Rufnummer wird ein **P** eingefügt.

→ **Flash einfügen**

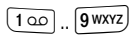
Sie fügen einen Flash ein. In der Rufnummer wird ein **R** eingefügt.

→ **Nr. speichern**

Sie können Rufnummern speichern. Siehe *Rufnummer im Telefonbuch speichern* (S. 28).

Kurzwahl

Haben Sie Rufnummern im Telefonbuch als Kurzwahl-Rufnummern festgelegt, können Sie diese Rufnummer durch zwei Tastenbetätigungen anwählen (Kurzwahl).

 Drücken Sie die gewünschte Taste länger. Im Display sehen Sie den

hinterlegten Eintrag (Rufnummer und Name werden im Wechsel angezeigt).

Drücken Sie die Abheben-Taste. Die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis: Die Taste 1 ∞ ist standardmäßig mit der Rufnummer der T-NetBox belegt.

Hinweis: Ist eine Taste nicht mit einer Kurzwahlrufnummer belegt, erscheint im Display **Kein Eintrag**.

Intern anrufen

Interne Anrufe sind Gespräche mit anderen Mobilteilen, die an derselben Basis angemeldet sind. Sie sind gebührenfrei. Dabei können Sie jedes einzelne sowie alle Mobilteile gleichzeitig anrufen.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

Drücken und 2 Sekunden halten. Im Display sehen Sie **Anruf Intern** und die Nummern der angemeldeten Mobilteile.

Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein. Die interne Nummer wird gewählt.

Alle Mobilteile anrufen (”Sammelruf”)

Taste drücken und 2 Sekunden halten.

Alle

Sie rufen alle Mobilteile gleichzeitig an.

Tipp

Wenn Sie während eines internen Gesprächs oder Sammelrufs einen Anruf erhalten, wird der Sammelruf bzw. das Gespräch nicht unterbrochen.

Gespräch beenden

Um ein externes oder internes Gespräch zu beenden:

Auflegen-Taste drücken.

Sie können das Gespräch auch beenden, indem Sie das Mobilteil in die Basis stellen.

Gespräch annehmen

Ein ankommender Anruf wird zweifach am Mobilteil signalisiert:

- durch Klingeln
- durch eine Anzeige im Display

Im Display sehen Sie **Ext. Anruf** und die Rufnummer des Anrufers sowie seinen Namen, falls er im Telefonbuch hinterlegt ist.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

Drücken Sie die Abheben-Taste.

Drücken Sie die Freisprech-Taste.

Wenn das Mobilteil in der Basis steht und die Funktion Direktannahme eingeschaltet ist (S. 47), müssen Sie das Mobilteil nur aus der Basis nehmen, um den Anruf anzunehmen.

Wenn der Klingelton stört, drücken Sie (( )), um den Klingelton auszuschalten. Den Anruf können Sie noch solange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

Es stehen Ihnen weitere Optionen zur Verfügung, wenn Ihr Telefon klingelt. Drücken Sie dazu **Option**.

→ **Antworten**

Sie nehmen das Gespräch an und telefonieren über das Mobilteil.

→ **Freisprechen**

Sie nehmen das Gespräch an und telefonieren über die Freisprecheinrichtung.

Optionen während eines Gespräches

Sie haben während eines Telefongespräches verschiedene Optionen:

- Telefonbuch einsehen (S. 22).
- Wahlwiederholungsliste einsehen (S. 22).
- Rückruf einleiten (S. 25), wenn gewählte Anschluss besetzt ist.
- Rückfrage einleiten (S. 27).

Telefonbuch / Wahlwiederholungsliste einsehen

Während eines Telefongespräches haben Sie die Möglichkeit, Ihr Telefonbuch bzw. Ihre Wahlwiederholungsliste einzusehen, um Informationen zu Rufnummern und Namen zu erhalten.

Option Drücken Sie die Taste.

→ **Telefonbuch**

Sie haben Zugriff auf das Telefonbuch.

→ **Wahlwdh.liste**

Sie haben Zugriff auf die Wahlwiederholungsliste.

Rufnummernübermittlung (CLIP)

Bei einem Anruf wird die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben bei T-Com beauftragt, dass die Rufnummer des Anrufers auf Ihrem Display angezeigt wird (CLIP) und:
- Der Anrufer hat bei T-Com beauftragt, dass die Übermittlung seiner Rufnummer freigegeben wird (CLI).

CLIP
Calling Line Identification Presentation = Rufnummer des Anrufers anzeigen

CLI
Calling Line Identification = Rufnummer des Anrufers übertragen

Display-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Rufnummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird zusätzlich zur Rufnummer der zugehörige Name angezeigt.

Wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt hat (S. 24) bzw. wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat, sehen Sie im Display **unbekannt**.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen. Bevor Sie die Funktion Freisprechen nutzen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Tipp Träger von Hörgeräten werden nicht beeinträchtigt.

Freisprechen ein/ausschalten

Beim Wählen einschalten

Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie die Freisprech-Taste (statt Abheben-Taste).

Zwischen Hörer-/Freisprechbetrieb wechseln

Sie können das Freisprechen während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters ein- oder ausschalten.

Drücken Sie die Freisprech-Taste.

Sobald Sie das Freisprechen beenden, wechseln Sie in den “Hörerbetrieb” und führen das Gespräch am Mobilteil weiter.

Hinweis: Im Freisprechbetrieb können Sie das Mobilteil während eines Gesprächs auf die Ladeschale legen, ohne dass die Verbindung getrennt wird. Der Anschluss bleibt so lange belegt, bis Sie das Freisprechen mit der Auflege-Taste beenden. Beachten Sie, dass kostenpflichtige Verbindungen wie z. B. Mobilbox-Abfragen mit der Auflegen-Taste beendet werden müssen.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, siehe (S. 48).

Mobilteil stummschalten

Bei externen Gesprächen können Sie Ihr Mobilteil stummschalten, um sich z. B. mit einer anderen Person im Raum diskret zu unterhalten.

Stummschalten ein. Ihr Gesprächspartner am Telefon kann während dieser Zeit nicht mithören.

Stummschalten aus. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

T-Net-Leistungsmerkmale

T-Net-Leistungsmerkmale sind Funktionen, die T-Com in Ihrem Netz ("T-Net") anbietet. Näheres zu diesen Funktionen finden Sie in der *Bedienungsanleitung für Leistungsmerkmale im T-Net*, die Sie bei T-Com oder im Internet unter

www.t-com.de

erhalten.

Alle Leistungsmerkmale können Sie erst dann nutzen, wenn Sie diese bei T-Com beauftragt haben. Auskunft darüber erhalten Sie bei T-Com unter

freecall 0800 330 1000.

Ihr Telefon bietet Ihnen folgende Leistungsmerkmale:

- Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR),
- Anklopfen ein-/ausschalten,
- Anrufweiterschaltung (AWS)/Umleitung einrichten,
- Rückfrage, Makeln, Konferenz einleiten / beenden.

Hinweis: Weitere Möglichkeiten wie Rückfrage, Makeln und Konferenz mit einem internen und einem externen Gesprächspartner siehe *Makeln, Konferenz* (S. 46).

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls

- Sie bei T-Com beauftragt haben, dass Ihre Rufnummer übertragen wird (CLI) und
- Ihr Gesprächspartner bei T-Com beauftragt hat, dass die Rufnummer des Anrufers auf seinem Display angezeigt wird (CLIP).

Wenn Sie im Einzelfall nicht möchten, dass Ihre Rufnummer übermittelt wird, können Sie anonym anrufen und die Übermittlung der Rufnummer für den nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

Wenn [T] nicht blinkt:

[T] → [Menü] → [Einstellungen] → **Anonym anrufen**

oder, wenn [T] blinkt,

Menü → [T] → [Einstellungen] → **Anonym anrufen**

OK **31#* erscheint im Display.

Geben Sie die Rufnummer ein bzw. wählen Sie sie aus der Wahlwiederholliste oder dem Telefonbuch aus.

[Abheben] oder [Freisprech]

Drücken Sie die Abheben- oder Freisprechtaste.

Rückruf bei Besetzt

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist (Besetztton), können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Tonruf. Drücken Sie die Abheben-Taste [Abheben], um die Verbindung aufzubauen.

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

Option → Rückruf → OK

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste.

Tipp Seit 1. Februar 2005 wird, wenn Sie den Besetztton hören, eine Hinweisansage eingespielt: "Die gewählte Rufnummer ist besetzt. Möchten Sie verbunden werden, sobald diese frei ist, sagen Sie jetzt bitte Ja".

Hinweis: Sie können maximal einen Rückruf einleiten. Die Rückruffunktion gilt maximal 45 Minuten, danach schaltet sich die Funktion automatisch aus.

Rückruf deaktivieren

Sie hören den Besetztton.

Wenn T nicht blinkt:

T → ⊛ → ▣ → Rückruf aus → OK

oder, wenn T blinkt,

Menü → Ⓣ → ▣ → Rückruf aus → OK

Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz drücken Sie die Auflegen-Taste.

Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Während eines externen Telefonats kann Ihnen durch einen Anklopfton signalisiert werden, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn der Anrufer CLI hat und Sie CLIP haben, wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Telefonbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt.

Wenn T nicht blinkt:

T → ⊛ → ▣ → Anklopfen → OK

oder, wenn T blinkt,

Menü → Ⓣ → ▣ → Anklopfen

Aus — Sie schalten das Anklopfen ein.

Ein — Sie schalten das Anklopfen aus.

Hinweis: Auch wenn Sie Anklopfen ausgeschaltet haben, wird Ihnen während eines internen Gesprächs ein ankommender externer Anruf optisch und akustisch signalisiert.

Anklopfen annehmen/abweisen

Mit diesen T-Net-Leistungsmerkmal können Sie

- einen zweiten externen Gesprächspartner annehmen (Makeln, Konferenz)
- einen zweiten externen Gesprächspartner abweisen

Wenn Sie während eines externen Gesprächs einen weiteren externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

Option → Annehmen+Halten → OK

Sie nehmen den zweiten Anruf entgegen. Der andere Gesprächspartner wird gehalten.

Option → Annehmen+Ende → OK

Sie nehmen den zweiten Anruf entgegen. Das Gespräch mit dem anderen Gesprächspartner wird beendet.

Option → Abweisen → OK

Sie weisen den Anklopfer ab. Er erhält ein Besetztzeichen.

Anrufweiterschaltung (AWS)

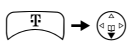
Mit diesem T-Net-Leistungsmerkmal können Sie Anrufe weiterleiten.

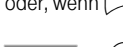
Folgende Varianten sind möglich:

- **Sofort** Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- **bei Nichtmelden:** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- **bei Besetzt** Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopfton weitergeleitet.

Anrufweiterschaltung (AWS) einschalten

Wenn nicht blinkt:

 → → → AWS ein → OK

oder, wenn  blinkt,

Menü → → → AWS ein

Wählen Sie eine der o.g. Varianten aus und drücken Sie OK.

Geben Sie die Rufnummer ein, zu der weitergeleitet werden soll, und drücken Sie OK. Die notwendigen Informationen werden gesendet und die AWS wird eingeschaltet.

Anrufweiterschaltung (AWS) ausschalten

Wenn [T] nicht blinkt:

[T] → [Menü] → [✆] → AWS aus → OK

oder, wenn [T] blinkt,

Menü → [T] → [✆] → AWS aus

[Menü] Wählen Sie eine der o.g. Varianten aus und drücken Sie OK.

Die notwendigen Informationen werden gesendet und die AWS wird ausgeschaltet.

Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen T-Net-Leistungsmerkmalen können Sie

- einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage),
- mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) oder
- mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz)

Rückfrage

Sie können einen zweiten externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch.

[R] oder Option → Rückfrage → OK

Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.

[Tastatur] Geben Sie die Rufnummer des zweiten Teilnehmers ein. Die Rufnummer wird gewählt und Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden.

Hinweis: Sie können die Rückfrage auch beenden oder abbrechen, wenn der Teilnehmer besetzt ist, indem Sie [Ende] drücken. Die Verbindung wird kurz unterbrochen und Sie erhalten einen Wiederanruf. Sie drücken [✆] und sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen. Siehe *Rückfrage* (S. 27).

Option → Makeln → OK

Sie wechseln zwischen den beiden Gesprächspartnern. Der jeweils andere wird gehalten. Der Partner und/oder seine Rufnummer, mit dem Sie gerade sprechen, werden im Display angezeigt.

Option → Verb. trennen → OK

Sie beenden die aktuelle Verbindung. Sie sind wieder mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.

[Ende] Sie beenden das Gespräch.

Konferenz

Sie können mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen. Siehe *Rückfrage* (S. 27).

Option → Konferenz → OK

Sie sprechen mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig.

Option → Makeln → OK

Sie schalten zurück zum Makeln (S. 27).

Option → Verb. trennen → OK

Sie beenden die aktuelle Verbindung. Sie sind wieder mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.

Sie beenden das Gespräch.

Telefonbuch

Im Telefonbuch speichern Sie Rufnummern und zugehörige Namen. Sie können max. 250 Einträge speichern.

Länge der Einträge

Rufnummer: max. 24 Ziffern

Name: max. 12 Zeichen

Telefonbuch-Eintrag auswählen

Öffnen Sie das Telefonbuch. Wenn kein Eintrag vorhanden ist, wird auf dem Display TelB leer angezeigt.

Wählen Sie den gewünschten Namen aus.

Oder:

Geben Sie das erste Zeichen des Namens ein. Gegebenenfalls blättern Sie mit bis zum gewünschten Eintrag weiter. Siehe *Telefonbuch-Optionen*.

Telefon-Eintrag anrufen

Abheben-Taste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Telefonbuch-Optionen

Wenn Sie einen Telefonbuch-Eintrag ausgewählt haben (siehe *Telefonbuch-Eintrag auswählen*), drücken Sie die Display-Taste Option. Sie sehen weitere Optionen. Danach drücken Sie die Taste , um eine der nachfolgenden Optionen auszuwählen und drücken anschließend OK.

Rufnummer im Telefonbuch speichern

Neuer Eintrag

Drücken Sie OK.

Name eingeben

Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**. Hinweise zur Texteingabe siehe *SMS/Namen schreiben* (S. 60)

Nr. eingeben

Geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.

Tipp

- Mit der R-Taste können Sie eine Pause eingeben, z.B. **0P0180**, dazu müssen Sie die R-Taste ca. 2 Sekunden drücken. Drücken Sie die R-Taste kurz, um die Flash-Funktion einzufügen, z.B. **0R0180**.

Hinweistöne

Wählen Sie eine bestimmte **VIP-Melodie** aus und drücken Sie **OK**. Sie erkennen dann den Anrufer am Tonruf.

Hinweis: Die Rufnummernübermittlung muss aktiviert sein.

Telefonbuch-Eintrag anzeigen

Eintrag zeigen Sie sehen den vollständigen Telefonbuch-Eintrag. Sie verlassen dieses Menü mit **Zurück**.

Eintrag ändern

Ändern Sie können den Eintrag ändern. Siehe *Rufnummer im Telefonbuch speichern*. (S. 28)Beenden Sie mit **OK**.

Eintrag löschen

Eintrag löschen

Sie löschen den ausgewählten Eintrag.

Alle Einträge löschen

Alle löschen Sie löschen alle Einträge. Im Display sehen Sie **Alle löschen?**. Sie drücken **OK**.

Telefonbuch-Eintrag an Mobilteil übertragen

Hinweis: Ist kein zweites Mobilteil vorhanden, sehen Sie die Meldung **Keine Mobilt.**.

Hinweis: Bei einem eingehenden Gespräch wird die Übertragung von Telefonbucheinträgen unterbrochen. In diesem Fall führen Sie den Vorgang erneut aus.

Sie können das komplette Telefonbuch bzw. die T-Com-Tasten-Liste an ein anderes Sinus 50 Mobilteil übertragen. Damit sparen Sie sich die doppelte Eingabe.

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basisstation angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basisstation können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

TelB übertragen

Auswählen und **OK** drücken.

Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Abbr. Sie unterbrechen die Übertragung der Daten an das andere Mobilteil.

Abweis / **Annehm** Auf dem zu übertragenen Mobilteil die Übertragung akzeptieren oder ablehnen.

Bei erfolgreicher Übertragung bestätigt das Empfänger-Mobilteil mit einer Meldung auf dem Display und mit einem Bestätigungston.

Hinweis: Vorhandene gleiche Einträge im Telefonbuch werden bei der Übertragung nicht überschrieben, sondern doppelt angelegt.

Kurzwahl-Taste belegen

Kurzwahl Auswählen und **OK** drücken.

Nr. eingeben. Drücken Sie eine der Tasten **2 ABC** bis **9 WXYZ**, um die gewünschte Taste auszuwählen und drücken Sie **OK**.

Telefonbuch aus einer SIM-Karte übertragen

Hinweis: Bei einem eingehenden Gespräch wird die Übertragung der SIM-Karteneinträge unterbrochen. In diesem Fall führen Sie den Vorgang erneut aus.

Legen Sie die SIM-Karte in das vorgesehene Fach in der Basisstation (S. V) ein.

Hinweis: Ziehen Sie an der linken Seite der Basisstation das SIM-Fach heraus. Halten Sie die SIM-Karte so, dass Sie die goldenen Kontakte sehen und drehen die SIM-Karte bis unten links die abgewinkelte Kante liegt. Schieben Sie die SIM-Karte oben von der offenen Seite in das SIM-Fach. Stecken Sie das SIM-Fach wieder in die Basisstation.

Wählen Sie einen Telefonbuch-Eintrag aus (S. 28)

Option → **Von SIM kop.** Wählen und drücken Sie **OK**. Sollte keine SIM-Karte erkannt werden, wird die Meldung **Keine SIM-Karte** auf dem Display angezeigt.

Hinweis: Beim Kopieren werden die Einträge in Ihrem Telefonbuch nicht überschrieben. Sind gleiche Namen im Telefonbuch und auf der SIM-Karte vorhanden, so werden doppelte Namenseinträge im Telefonbuch angelegt. Damit wird sichergestellt, dass z. B. Ihre Telefonbuchnummern um Mobilnummern aus der SIM-Karte sinnvoll ergänzt werden. Sollten dennoch doppelte Nummern vorhanden sein, so können Sie diese nach der Übertragung manuell löschen. Namen, die einen Umlaut (ä, ö, ü) enthalten,

werden an den Anfang der jeweiligen Auflistung mit gleichem Anfangsbuchstaben gestellt.

SIM-PIN eingeben

Geben Sie den PIN-Code der SIM-Karte ein und drücken Sie **OK**.

Auf dem Display wird **Kopieren..** angezeigt. Die Einträge werden übertragen. Wurde das Telefonbuch von der SIM-Karte übertragen, wird auf dem Display **Übertragen!** angezeigt.

Hinweis: Es werden nur so viele Einträge übertragen, wie Speicherplätze vorhanden sind. Danach erfolgt ein Abbruch der Übertragung und die Meldung **Speicher voll** erscheint.

Hinweis: Beginnt eine Rufnummer von der SIM-Karte mit +49 oder 0049, wird im Telefonbuch des Mobilteils diese Ziffernfolge in eine 0 gewandelt. Beginnt eine Rufnummer von der SIM-Karte mit + ohne die nachfolgende Zahl 49, wird im Telefonbuch des Mobilteils das Zeichen in eine 00 gewandelt.

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die 20 zuletzt gewählten Rufnummern (max. 24 Ziffern) zur Verfügung. Steht eine Rufnummer im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt. Über die Wahlwiederholungsliste können Sie die Rufnummern erneut wählen.

Manuelle Wahlwiederholung

→ **Option** → → **Wahlwdh.liste**

Wählen Sie eine Rufnummer oder einen Namen aus und drücken Sie **OK**. Das Mobilteil wählt die selektierte Rufnummer.

Listen mit T-Com Taste aufrufen

Sobald ein neuer Eintrag in einer Liste eingeht, blinkt die Taste . Wird die blinkende Taste gedrückt, gelangen Sie in den Eingang. Sie können dann die zur Verfügung stehenden Listen einsehen. Blinkt die Taste nicht, erreichen Sie die Listen wie folgt:

→ → **OK**

Sie sehen die nachfolgenden Listen.

- Anrufliste
- SMS-Eingang
- T-NetBox

Anrufliste

In der **Anrufliste** werden die Rufnummern der letzten 30 ankommenden Anrufe gespeichert. Wenn die Anrufliste voll ist und ein neuer Eintrag hinzukommt, wird der älteste Eintrag gelöscht.

Voraussetzung: Die Rufnummernübermittlung ist freigeschaltet.

SMS

Im **SMS-Eingang** werden die letzten 20 eingehenden SMS gespeichert. Wenn die SMS-Liste voll ist und eine neue SMS hinzukommt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Es wird keine SMS gelöscht. Die neue SMS wird nicht gespeichert. Siehe *Speicherkapazität* (S. 34)

T-NetBox

Die **T-NetBox** ist der Anrufbeantworter im Netz von T-Com ("T-Net"). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie die Freischaltung bei T-Com beauftragt haben. Die voreingestellte Rufnummer der T-NetBox ist 0800 330 2424.

Infodienste

Ihr Telefon besitzt eine Liste mit wichtigen Rufnummern von T-Com und weiteren Rufnummern.

Infodienst	Rufnummer
T-NetBox	0800 330 2424
Auskunft Inland	11 8 33
Auskunft Ausland	11 8 34
Telefonkonferenz	0180 51009
Verkauf/Beratung	0800 330 1000
T-Hotline	0180 51990
Technischer Kundendienst	0800 330 2000
T-Call-by-Call	01 03 3

Wenn [T] nicht blinkt:

[T] → ⊙ → i

oder, wenn [T] blinkt,

Menü → Ⓣ → i →

Sie sehen ein Menü mit den Einträgen der Infoliste.

Eintrag anzeigen

⊙ → Option **Eintrag anzeigen**

Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie OK. Der komplette Eintrag wird Ihnen angezeigt.

Eintrag ändern

⊙ → Option **Ändern**

Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie OK.

Name eingeben

Sie können den Namen bearbeiten. Anschließend drücken Sie OK.

Nr. eingeben

Sie können die Rufnummer bearbeiten. Anschließend drücken Sie OK.

Der geänderte Eintrag wird gespeichert.

Eintrag anrufen

⊙ Wählen Sie den gewünschten Eintrag.

Die Rufnummer des gewählten Eintrages wird gewählt.

SMS (Textmeldungen)

Sie können mit Ihrem Telefon Textmeldungen, sogenannte SMS (Short Message Service), senden und empfangen. Über den SMS-Service von T-Com können Sie eine SMS an jeden Anschluss im Festnetz und in die Mobilfunknetze senden.

Von jedem angemeldeten SMS-fähigen Mobilteil können Sie SMS schreiben, ändern, lesen, löschen und weiterleiten.

Hinweis: Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile an der Basis kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf die SMS-Funktion zugreifen.

Wenn der Empfänger Ihrer SMS im Festnetz kein SMS-fähiges Gerät besitzt, wird ihm die SMS automatisch als Sprachmeldung vorgelesen. Diese Sprachmeldungen werden in der Regel direkt als Telefonanruf zugestellt. Sprachmeldungen werden nur zu bestimmten Uhrzeiten übermittelt. Im Netz von T-Com :

- Montag bis Freitag zwischen 7 und 23 Uhr,
- Samstag, Sonntag und an Feiertagen zwischen 8 und 23 Uhr.

In der übrigen Zeit werden SMS gespeichert und nach 7 Uhr bzw. 8 Uhr zugestellt.

Wenn der SMS-Empfänger die T-NetBox von T-Com benutzt, wird die SMS dort als neue Sprachnachricht abgelegt.

Allgemeines

SMS werden über SMS-Zentren von Diensteanbietern ausgetauscht. Die jeweiligen Rufnummern der SMS-Zentren sind voreingestellt.

In Ihrem Telefon stehen 2 Rufnummern-Speicher für SMS-Zentren zur Verfügung (SMS-Zentrum 1 und SMS-Zentrum 2).

Um Ihre Erreichbarkeit zu erhöhen und SMS von einem anderen Diensteanbieter empfangen zu können, ist das SMS-Zentrum 2 mit der Rufnummer eines zweiten Diensteanbieters vorbelegt.

Sie können über jedes der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen. Voraussetzung ist, dass Sie bei dem jeweiligen SMS-Zentrum für den Empfang registriert sind (S. 35).

Gesendet werden Ihre SMS standardmäßig über das SMS-Zentrum, das als SMS-Zentrum 1 eingetragen ist. Im Lieferzustand ist SMS-Service von T-Com mit der Rufnummer 0193010 voreingestellt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

Im Lieferzustand wird der erste Klingelton signalisiert.
Bitte beachten Sie: Sobald Sie den SMS-Dienst angemeldet haben, wird erste Klingelton unterdrückt, damit der korrekte Empfang von SMS sichergestellt ist.

Texteingabe

Alle Darstellungen der SMS aus Eingangs-, Ausgangs-, Entwurfsliste und die aktuelle geschriebene SMS werden wortweise umgebrochen, falls in der Zeile nicht genügend Platz zur Verfügung steht. Wörter mit mehr Zeichen, als pro Zeile zur Verfügung stehen, werden automatisch umgebrochen. Hinweise zur Texteingabe siehe, *SMS/Namen schreiben* (S. 60) und *SMS schreiben (mit Eingabehilfe)* (S.61) .

Speicherkapazität

Die Speicherkapazität umfasst jeweils 20 Nachrichten in Eingang, Entwurf und Ausgang. Sie haben die Möglichkeit, den Speicher als Ringspeicher zu nutzen, d.h., wenn alle 20 Speicherstellen belegt sind, wird automatisch die erste (älteste) Nachricht gelöscht und die neue Nachricht am Ende angefügt.

Sind 20 SMS im Eingang gespeichert, blinkt das Symbol ✉ und die Meldung **Speicher voll** wird angezeigt. Löschen Sie manuell Nachrichten (S. 39) oder aktivieren Sie die automatische Löschung der jeweils ältesten SMS, *Automatisches Löschen* (S. 54)

Voraussetzungen zum Empfangen und Senden

Der SMS-Dienst wird an Telefonanschlüssen unterstützt, die im Ortsnetz über T-Com vermittelt werden (Sie erhalten Ihre Telefonrechnung von T-Com). Bei Call-by-Call-Verbindungen ist derzeit kein SMS-Versand möglich.

Für den Empfang müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet und aktiviert.
- Sie sind bei Ihrem Diensteanbieter für das Empfangen von SMS registriert.
  Beim Service-Zentrum von T-Com registrieren Sie sich wie auf (S. 35) beschrieben. Bei dem als Service-Zentrum 2 vorbelegten Diensteanbieter registrieren Sie sich, indem Sie das SMS-Zentrum 2 aktivieren und eine SMS verschicken. Der Diensteanbieter berechnet Ihnen in der Regel Kosten für diese SMS. Nach dem Senden der SMS wird automatisch wieder das SMS-Zentrum 1 als Sendezentrum aktiviert.

Für das Senden von SMS gelten keine weiteren Voraussetzungen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter

- welche Kosten für das Senden und gegebenenfalls Empfangen einer SMS berechnet werden,
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können,
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet,
- in welcher Form Sie bei den ggf. vorbelegten SMS-Zentren registriert werden; automatisch durch das Absenden einer SMS oder über eine spezielle Anmeldeprozedur.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service von T-Com erhalten Sie unter der Internetadresse http://www.t-com.de/sms

An-/Abmelden beim SMS-Zentrum von T-Com

Um mit Ihrem Telefon SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service von T-Com registrieren lassen. Dies erfolgt durch Anmeldung mit einer kostenfreien SMS.

Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.

Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Zentrum von T-Com als SMS-Zentrum 1 eingetragen sein (Lieferzustand).

Anmelden/Abmelden

Bevor Sie SMS empfangen bzw. senden können, müssen Sie sich beim Sendezentrum anmelden.

Hinweis: Sie müssen die Rufnummern von zwei Servicezentren eingeben. Service-Zentrum 1 dient zum Senden und Service-Zentrum 2 zum Empfangen von SMS.

Hinweis: Haben Sie die Rufnummer vom SMS-Zentrum 1 nicht eingegeben, erscheint eine Fehlermeldung. Rufnummer für Service-Zentrum eintragen, siehe (S. 40).

Menü → ✉ → SMS schreiben

Das Eingabefeld öffnet sich. Die Schreibmarke blinkt oben links.

Geben Sie **Anmeld** bzw. **Abmeld** ein und drücken Sie OK.

Geben Sie die Empfänger-Rufnummer (8 TUV 8 TUV 8 TUV 8 TUV) ein und drücken Sie OK.

oder

TelB Drücken Sie , um in das Telefonbuch zu gelangen. Hier können Sie den Empfänger auswählen.

SMS senden Wählen und drücken Sie OK.

Im Display erscheint eine Anzeige, dass die SMS übertragen wird. Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS versenden und empfangen. Nach der Bestätigung Ihrer Abmeldung werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS schreiben, speichern, senden

Wenn Sie während des Schreibens oder Sendens angerufen werden, wird die SMS automatisch in der Entwurfsliste (S. 38) gespeichert. Wenn Sie noch keine Rufnummer eingetragen hatten, wird **000** als Platzhalter für die Rufnummer eingetragen. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiterschreiben.

SMS, die nicht gesendet werden können, erhalten einen Fehlerstatus. Sie werden automatisch in der Entwurfsliste (S. 38) gespeichert.

Wenn Sie eine SMS manuell speichern wollen, müssen Sie dies vor dem Versenden tun.

Während der Übertragung einer SMS an das SMS-Zentrum ist Ihre Telefonleitung belegt. An allen Mobilteilen wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Tipp

Beachten Sie, dass von einigen Diensteanbietern für einen abgebrochenen Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum Kosten berechnet werden. Beim SMS-Service von T-Com wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.

SMS schreiben/senden

Eine SMS darf bis zu 640 Zeichen lang sein. Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als verkettete SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 160 Zeichen). Bedenken Sie, dass beim Verketten entsprechend höhere Kosten anfallen. Hinweise zur Texteingabe siehe, *SMS/Namen schreiben* (S. 60) und *SMS schreiben (mit Eingabehilfe)* (S.61) .

Menü → ✉ → Schreiben

Das Eingabefeld öffnet sich. Die Schreibmarke blinkt oben links.

Geben Sie den Text ein und drücken Sie OK.

Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie OK.

TelB — Sie gelangen in das Telefonbuch. Hier können Sie den Empfänger auswählen.

SMS senden — Wählen und drücken Sie OK. Die SMS wird gesendet.

Tipp

Mit 1 ∞ fügen Sie Leerzeichen ein, mit * wechseln Sie zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung.
Wie Sie Text korrigieren, lesen Sie auf (S. 15).

Beachten Sie bei der Übernahme einer Rufnummer aus dem Telefonbuch, dass vor dem Senden einer SMS:

- die Vorwahlziffer für Telefonanlagen (z. B. 0) gelöscht werden muss,
- immer die Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) hinzugefügt werden muss.

Beispiele für die Eingabe einer Rufnummer:

022812345678 Nationale Rufnummer im Festnetz

017x1234567 Rufnummer im Mobilfunknetz (x steht für eine belibige Ziffer)

016x1234567 Rufnummer im Mobilfunknetz (x steht für eine belibige Ziffer)

SMS empfangen

Neue SMS werden durch eine Mitteilung im Display angezeigt.

```
1 Neue SMS
```

Hinweis: Der erste Rufton zur Signalisierung von SMS ist bei Ihrem Gerät immer ausgeschaltet.

Alle eingegangenen SMS werden mit Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Zentrum übertragen) in der Eingangsliste gespeichert.

Verkettete SMS werden als eine SMS angezeigt. Wenn eine empfangene verkettete SMS zu lang ist bzw. unvollständig übertragen wurde, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt und in der Eingangsliste gespeichert.

Hinweis: Wenn Sie eine SMS erhalten, die unvollständig ist, z.B. weil der Speicher Ihres Telefons voll ist löschen Sie nicht mehr benötigte SMS.

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- Alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.

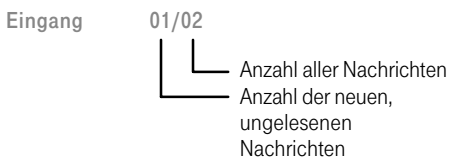
Hinweis: Ist der Rufnummer einer SMS ein Ausrufezeichen vorangestellt z. B. **!0193...** so handelt es sich um neue oder nicht gelesene SMS.

Hinweis: Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Eingangsliste bleibt, sollten Sie regelmäßig SMS aus der Liste löschen.

Tipp Wenn der SMS-Speicher voll ist, werden Sie darauf hingewiesen. Löschen Sie SMS aus der Eingangsliste.

Menü → ✉ → **Eingang**

Zusätzlich sehen Sie im Display weitere Informationen, z.B.:



Hinweis: Sind keine SMS vorhanden, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung.

(⊙) → **Lesen**

Wählen Sie die gewünschte SMS aus und lassen Sie sich diese anzeigen. Blättern Sie zeilenweise mit (⊙).

Option Sie möchten die SMS weiter verarbeiten (S. 38).

Zurück Sie verlassen das Menü.

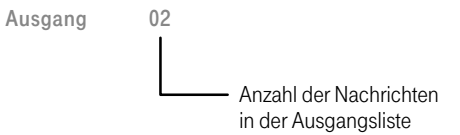
Ausgangsliste

Die Ausgangsliste enthält:

- alle gesendeten SMS, beginnend mit der aktuellsten.

Menü → ✉ → **Ausgang**

Zusätzlich sehen Sie im Display weitere Informationen, z.B.:



Hinweis: Sind keine SMS vorhanden, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung.

(⊙) → **Lesen**

Wählen Sie die gewünschte SMS aus und lassen Sie sich diese anzeigen. Blättern Sie zeilenweise mit (⊙).

Option Sie möchten die SMS weiter verarbeiten (S. 38).

Zurück Sie verlassen das Menü.

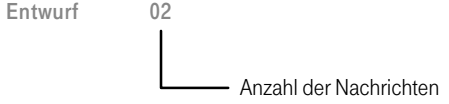
Entwurfsliste

Die Entwurfsliste enthält:

- Alle entworfenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- Alle fehlerhaft gesendeten SMS.
- Alle SMS, die beim Editieren durch einen Anruf abgebrochen wurden.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Menü → ✉ → Entwurf

Zusätzlich sehen Sie im Display weitere Informationen, z.B.:



Hinweis: Sind keine SMS vorhanden, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung.

◉ → Lesen

Wählen Sie die gewünschte SMS aus und lassen Sie sich diese anzeigen. Blättern Sie zeilenweise mit ◉.

Option — Sie möchten die SMS weiter verarbeiten (S. 38).

Zurück — Sie verlassen das Menü.

SMS verarbeiten

In der Eingangs- /Ausgangs- und Entwurfsliste gespeicherte SMS können Sie weiter verarbeiten. In den verschiedenen Listen werden Ihnen dabei unterschiedliche Möglichkeiten angeboten. Drücken Sie dazu bei Anzeige der SMS Option.

SMS weiterleiten

◉ → Weiterleiten

Wählen und drücken Sie OK.

Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie OK.

oder:

TelB — Sie gelangen in das Telefonbuch. Hier können Sie den Empfänger auswählen.

OK — Ihre SMS wird gesendet.

SMS beantworten

◉ → Beantworten

Wählen und drücken Sie OK.

Das Eingabefeld öffnet sich. Die Schreibmarke blinkt oben links.

Geben Sie Ihren Text ein und drücken Sie OK.

Ändern Sie bei Bedarf die angezeigte Rufnummer und drücken Sie anschließend OK.

Anschließend können Sie die SMS senden bzw. sichern. Siehe *SMS senden* (S. 40) bzw. *SMS sichern* (S. 40).

Text für neue SMS verwenden

Sie können den Text in der Eingangsliste gespeicherter SMS verwenden.

→ Text nutzen

Wählen und drücken Sie OK.

Das Eingabefeld öffnet sich. Die Schreibmarke blinkt am Ende des Textes.

Ändern Sie den Text bei Bedarf und drücken Sie OK.

Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie OK.

oder:

TelB Sie gelangen ins das Telefonbuch. Hier können Sie den Empfänger auswählen.

Anschließend können Sie die SMS senden bzw. sichern. Siehe *SMS senden* (S. 40) bzw. *SMS sichern* (S. 40).

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können die Rufnummer aus der Eingangsliste gespeicherter SMS im Telefonbuch speichern.

→ Nr. speichern

Wählen und drücken Sie OK.

Geben Sie den Namen, unter dem die Rufnummer gespeichert werden soll, ein und drücken Sie OK.

Ändern Sie bei Bedarf die angezeigte Rufnummer und drücken Sie anschließend OK.

→ OK Wählen Sie eine Melodie für den Eintrag aus und drücken Sie OK.

Rufnummer aus SMS wählen

Sie können den Absender einer SMS sofort anrufen.

→ Anrufen

Wählen und drücken Sie OK.

SMS löschen

→ Löschen

Wählen und drücken Sie OK. Die SMS wird sofort gelöscht.

Alle SMS löschen

→ Alle löschen

Wählen und drücken Sie OK.

Meldung mit OK bestätigen. Alle SMS werden gelöscht.

SMS bearbeiten

→ SMS editieren

Wählen und drücken Sie OK.

Das Eingabefeld öffnet sich. Die Schreibmarke blinkt am Ende des Textes.

Bearbeiten Sie bei Bedarf den Text und drücken Sie OK.

Geben Sie die Empfänger-Rufnummer ein und drücken Sie OK.

oder:

TelB Sie gelangen ins das Telefonbuch. Hier können Sie den Empfänger auswählen.

Anschließend können Sie die SMS senden bzw. sichern. Siehe *SMS senden* (S. 40) bzw. *SMS sichern* (S. 40).

SMS senden

→ SMS senden

Wählen und drücken Sie OK. Die SMS wird gesendet.

SMS sichern

→ SMS sichern

Wählen und drücken Sie OK. Die SMS wird in der Entwurfsliste gespeichert.

SMS Info/Status

Zu den von Ihnen gesendeten SMS werden Informationen wie Datum/Uhrzeit sowie der Fehlerstatus gespeichert.

→ Info/Status

Wählen und drücken Sie OK.

Wählen Sie die gewünschte SMS aus und drücken Sie OK.
Sie erhalten weitere Informationen zur gesendeten SMS.

SMS-Zentren einstellen

Die Speicherplätze für die SMS-Zentren sind bereits mit Rufnummern vorbelegt. Wenn Sie ein SMS-Zentrum ändern wollen, können Sie eine dieser Rufnummern überschreiben.

Hinweis: Standardmäßig wird eine SMS über SMS-Zentrum 1 gesendet. Zum Empfang werden aber beide eingetragene SMS-Zentren verwendet.

Hinweis: Möchten Sie SMS einmalig über SMS-Zentrum 2 senden, müssen Sie die Einstellung ändern. Siehe *SMS-Zentrum 2 zum Senden verwenden* (S. 41).

Menü → → SMS-Zentrum

→ SMS-Zentrum 1

Wählen und drücken Sie OK.

Geben Sie die Rufnummer ein oder ändern Sie sie. Drücken Sie OK.

→ SMS-Zentrum 2

Wählen und drücken Sie OK.

Geben Sie die Rufnummer ein oder ändern Sie sie. Drücken Sie OK.

Tipp

- Mit der R-Taste können Sie eine Pause eingeben, z.B. 0P0180, dazu müssen Sie die R-Taste ca. 1 Sekunden drücken. Drücken Sie die R-Taste kurz, um die Flash-Funktion einzufügen, z.B. 0R0180.

SMS-Zentrum 2 zum Senden verwenden

Menü → ✉ → SMS-Zentrum

◉ → Via Zentrum 2

Wählen und drücken Sie OK. Im Display sehen Sie kurz die Meldung Zentr.2 notiert. Für die aktuell zu übertragende SMS wird das SMS-Zentrum 2 verwendet.

Hinweis: Der erfolgreiche Versand wird mit Via via Z2 gesend. quittiert.

SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP). Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Gerät statt.
- Gegebenenfalls müssen Sie der Rufnummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ, Amtskennziffer) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Möglicherweise müssen Sie diese Vorwahlziffer mit einer nachfolgenden Pause versehen (siehe *Tipp* S. 40).Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer eventuell ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS an ISDN-Telefonanlagen ist nur über die MSN-Nummer möglich, die Ihrer Basis zugewiesen wurde.

Hinweis: Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Fehler beim Senden und Empfangen von SMS

Bei fehlerhafter Übertragung wird die Nachricht im Entwurf-Speicher gesichert und kann nochmals übertragen werden.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

- Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
  - ▶ Alte SMS löschen (S. 39).
- Der zweite Diensteanbieter hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

- Die sofortige Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist aktiviert.
  - ▶ Ändern Sie die Einstellung der Anrufweiterschaltung (S. 26).

SMS wird vorgelesen.

- Das Merkmal “Übermittlung der Rufnummer” ist nicht beauftragt.
  - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei T-Com freischalten (kostenpflichtig).
- Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
  - ▶ Lassen Sie dieses Merkmal bei T-Com freischalten (kostenpflichtig).
- Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
  - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

- Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
  - ▶ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Senden ist nicht möglich.

- Das Merkmal “Rufnummernübermittlung” (CLIP) ist nicht beauftragt
  - ▶ Merkmal bei T-Com freischalten lassen.
- Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).
  - ▶ SMS erneut aus Entwurfsliste senden.
- Ihr Telefonanschluss läuft nicht über T-Com.
  - ▶ Der Dienst kann z. Zt. nur bei Anschluss über T-Com angeboten werden.
- Die Rufnummer des SMS-Service von T-Com ist nicht als SMS-Zentrum 1 eingetragen.
  - ▶ Nummer eintragen (S. 40)

T-NetBox nutzen

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter im Netz von T-Com ("T-Net"). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie diese bei T-Com beauftragt haben. Einzelheiten darüber, wie Sie die T-NetBox bedienen, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der T-NetBox.

T-NetBox anrufen

Voraussetzung: Die T-NetBox ist für die Kurzwahl eingestellt.

Lange drücken. Der Eintrag der T-NetBox wird Ihnen angezeigt.

Sie werden mit Ihrer T-NetBox verbunden.

Drücken Sie ggf. die Freisprech-Taste. Sie hören die Ansage der T-NetBox laut und können die T-NetBox komfortabel bedienen.

Wenn die T-NetBox nicht für die Schnellwahl eingestellt ist, können Sie die T-NetBox bequem über die T-Com Taste anrufen (S. 38).

Nachrichten der T-NetBox empfangen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf. Im Display wird die Rufnummer **0800 330 2424** angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Wenn Sie den Anruf annehmen, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Wenn Sie ihn nicht annehmen, wird die Rufnummer der T-NetBox in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die T-Com Taste blinkt (S. III). Sie können die T-NetBox dann bequem von der Liste der entgangenen Anrufe aus zurückrufen.

Einstellungen für Kurzwahl ändern

Sie können stattdessen auch die Rufnummer der T-NetBox festlegen bzw. ändern (S. 32). Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Mobilteile an-/abmelden

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basisstation insgesamt 5 Mobilteile anmelden. Dafür stehen die internen Nummern 1 bis 5 zur Verfügung.

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basisstation angemeldet.

Drücken Sie auf der Basisstation die Paging-Taste (S. III) und halten diese ca. 5 Sekunden gedrückt, bis Sie den Anmeldeton hören.

Sie haben jetzt 1 Minute Zeit, ein Mobilteil anzumelden. Wird innerhalb dieser Zeit kein Mobilteil angemeldet, schaltet die Basisstation in den Ruhezustand zurück.

Menü → → Einstellung MT → MT anmelden

Geben Sie Ihren PIN-Code (Voreinstellung: 0000) ein und bestätigen Sie mit OK.

Im Display sehen Sie Anmelden...

Geben Sie die gewünschte Nummer Ihres Mobilteils ein.

Bei erfolgreicher Eingabe ertönt ein Bestätigungston. Bei falscher Eingabe des PIN-Codes hören Sie einen Fehlerton und sehen Nicht angemeldet auf dem Display.

Mobilteile abmelden

Menü → → Einstellgung BS

Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihrer Basis eingeben und OK drücken.

→ MT abmelden

Wählen und drücken Sie OK. Auf dem Display sehen Sie alle angemeldeten Mobilteile.

Geben Sie die Nummer Ihres Mobilteils ein. Bei erfolgreicher Abmeldung ertönt ein Bestätigungston und das Mobilteil schaltet in den Ruhezustand.

Mobilteil suchen (Paging)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

Drücken Sie kurz die Anmelde-/Paging-Taste der Basis. Alle angemeldeten Mobilteile klingeln gleichzeitig, auch wenn die Tonrufe ausgeschaltet sind.

oder

Drücken Sie kurz die Anmelde-/Paging-Taste der Basis oder die Abheben-Taste am Mobilteil.

Hinweis: Die Suche endet automatisch nach ca. 30 Sekunden.

Mehrere Mobilteile nutzen

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes internes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Drücken und 2 Sekunden halten. Im Display sehen Sie **Anruf Intern** und die Nummern der angemeldeten Mobilteile.

Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein. Die interne Nummer wird gewählt und der externe Anrufer wird gehalten.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet, können Sie ihm das Gespräch ankündigen.

Drücken Sie die Auflegen-Taste. Sie haben das externe Gespräch an das andere interne Mobilteil weitergegeben.

Hinweis: Wenn der interne Teilnehmer sich nicht meldet oder besetzt ist, drücken Sie erneut für ca. 2 Sekunden, um zum externen Gespräch zurückzukehren. Sie können beim Weiterleiten die Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt. Sie verbinden dann den externen Anrufer mit einem internen Teilnehmer ohne eine persönliche Ankündigung. Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf nach wenigen Tonrufen zu Ihnen zurück.

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem externen Teilnehmer und können gleichzeitig einen internen Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

Drücken und 2 Sekunden halten. Im Display sehen Sie **Anruf Intern** und die Nummern der angemeldeten Mobilteile.

Geben Sie die Nummer des Mobilteils ein. Die interne Nummer wird gewählt und der externe Anrufer wird gehalten.

Beenden Sie die Rückfrage. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Wenn Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf erhalten, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Rufnummernübermittlung wird im Display die Rufnummer des Anrufers angezeigt.

Sie haben nun die Möglichkeit, mit beiden Gesprächspartnern zu makeln (S. 46)oder eine Konferenz (S. 46)abzuhalten.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden wird automatisch der Name **Mobilteil** vergeben. Sie können diesen Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

Menü → → **Einstellung MT** → **Name MT**

Geben Sie einen neuen Mobilteilnamen ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Hinweis: Haben Sie einen Buchstaben falsch eingegeben, können Sie mit den letzten Buchstaben löschen.

Makeln, Konferenz

Makeln (Intern/Extern)

Wenn Sie gerade intern telefonieren (S. 21) und währendessen einen externen Anruf erhalten, können Sie mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen. Weitere Möglichkeiten wie Rückfrage, Makeln und Konferenz mit zwei externen Gesprächspartner siehe *T-Net Leistungsmerkmale* (S. 24).

Makeln beginnen

Betätigen Sie die Abheben-Taste, wenn Sie das Anklopfsignal hören. Der interne Gesprächspartner wird gehalten und Sie sprechen mit dem externen Anrufer.

Option → **Makeln** → **OK**

Sie schalten zwischen internem und externem Gesprächspartner um. Der jeweils andere wird gehalten.

Hinweis: Beendet einer der anderen Teilnehmer das Gespräch, führen Sie es mit dem jeweils Anderen weiter.

Makeln beenden

Sie beenden das Gespräch.

Konferenz (Intern/Extern)

Wenn Sie gerade intern telefonieren und währenddessen einen externen Anruf erhalten, können Sie mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen.

Konferenz beginnen

Betätigen Sie die Abheben-Taste, wenn Sie das Anklopfsignal hören. Der interne Gesprächspartner wird gehalten und Sie sprechen mit dem externen Anrufer.

Option → **Konferenz** → **OK**

Sie hören jetzt beide Gesprächspartner gleichzeitig.

Konferenz unterbrechen

Sie können die Konferenz jederzeit unterbrechen. Danach haben Sie noch Zugriff auf beide Teilnehmer, allerdings nicht gleichzeitig. Jeweils einer wird gehalten.

Option → Umsch. Extern → OK

Sie beenden die Konferenz und sprechen ausschließlich mit dem externen Teilnehmer. Der jeweils andere wird gehalten.

Option → Umsch. Intern → OK

Sie beenden die Konferenz und sprechen ausschließlich mit dem internen Teilnehmer. Der jeweils andere wird gehalten.

Hinweis: Beendet einer der anderen Teilnehmer das Gespräch, führen Sie es mit dem jeweils Anderen weiter.

Konferenz beenden

Sie beenden das Gespräch bzw. die Konferenz.

Ruf weiterleiten

Sie können während des Makelns bzw. einer Konferenz Ihre Gesprächsteilnahme beenden. Danach sind die beiden anderen Gesprächspartner direkt miteinander verbunden.

Option → Rufweiterleitg. → OK

Mobilteile einstellen

Display einstellen

Hintergrund einstellen

Menü → → Hintergrund OK

Wählen Sie den gewünschten Hintergrund oder weisse Seite aus und drücken Sie OK.

Kontrast einstellen

Sie können 3 Kontraststufen Stufe 1 .. Stufe 3 auswählen.

Menü → → Kontrast OK

Wählen Sie die Stufe aus und drücken Sie OK.

Direktannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie eingehende Anrufe entgegen, indem Sie das Mobilteil einfach aus der Basis/Ladeschale nehmen, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

Menü → → Einstellung MT → Direktannahme

Ein — Sie schalten die Direktannahme ein. Im Display sehen Sie √.

Aus — Sie schalten die Direktannahme aus.

Zurück — Sie verlassen das Menü.

Displaysprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen. Zur Auswahl stehen **Deutsch**, **English** und **Türkice**.
Voreingestellt ist **Deutsch**.

Menü → ✉ → **Einstellung MT** → **Sprache**

⊕	Wählen Sie die gewünschte Displaysprache aus und bestätigen Sie mit **OK**. Im Display sehen Sie √.
Zurück	Sie brechen ab und die neue Einstellung wird nicht übernommen. Sie kehren in das Menü **Einstellung MT** zurück.

Dimm-Modus einstellen

Das Display wird standardmäßig ganz dunkel, wenn Sie das Mobilteil in die Basis/Ladeschale stellen oder längere Zeit keine Taste betätigen. Wenn Sie möchten, können Sie das Display für diese Fälle dauerhaft auf halbhell einstellen (Dimm-Modus).

Hinweis: Wenn Sie den Dimm-Modus einschalten verringert sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils, d.h. Sie müssen ggf. öfter laden.

Menü → ✉ → **Einstellung MT** → **Dimm-Modus**

Ein	Sie schalten den Modus ein. Im Display sehen Sie √.
Aus	Sie schalten den Modus aus.
Zurück	Sie verlassen das Menü.

Hörer- und Freisprechlautstärke ändern

Hörerlautstärke ändern

Menü → ♫ → → **Hörerlautst.**

⊕ oder ⊕	Sie können die Hörerlautstärke in 3 Stufen einstellen. Beim Überschreiten der höchsten oder niedrigsten Hörerlautstärke ertönt ein Signalton. Bestätigen Sie die Einstellung mit **OK**.

Hörerlautstärke beim Telefonieren ändern

⊕ oder ⊕	Sie können die Hörerlautstärke in 3 Stufen einstellen. Beim Überschreiten der höchsten oder niedrigsten Hörerlautstärke ertönt ein Signalton.

Hinweis: Die neue Hörerlautstärke wird beim Beenden des Telefonats für künftige Telefonate übernommen.

Freisprechlautstärke ändern

Menü → ♫ → Lautstärke

MT → Lautsprecher

▲ oder ▼ Sie können die Freisprechlautstärke in 4 Stufen einstellen. Beim Überschreiten der höchsten oder niedrigsten Lautstärke ertönt ein Signalton. Bestätigen Sie die Einstellung mit OK.

Freisprechlautst. beim Telefonieren einstellen

▲ oder ▼ Sie können die Freisprechlautstärke in 4 Stufen einstellen. Beim Überschreiten der höchsten oder niedrigsten Lautstärke ertönt ein Signalton.

Hinweis: Die neue Freisprechlautstärke wird beim Beenden des Telefonats für künftige Telefonate übernommen.

Tonruf ändern

Hinweis: Für den Internrufton können Sie keine Änderungen vornehmen. Der Internrufton ist der Rufton zwischen Mobilteilen, die an einer Basis angemeldet sind, siehe auch (S. 45).

Tonruflautstärke ändern

Menü → ♫ → Klingelton MT → Lautstärke

▲ oder ▼ Sie können die Lautstärke in 5 Stufen einstellen bzw. den Tonruf abschalten. Beim Überschreiten der höchsten oder niedrigstenTonruflautstärke wird der Tonruf ausgeschaltet.Bestätigen Sie die Einstellung mit OK.

Hinweis: Ist der Tonruf ausgeschaltet, erscheint im Display 🔕.

Tonrufmelodie ändern

Menü → ♫ → Klingelton MT → Melodie

▲ oder ▼ Sie können aus 10 verschiedenen Tonrufmelodien eine auswählen. Bestätigen Sie die Einstellung mit OK.

Hinweis: Haben Sie sich bei einem SMS-Dienst angemeldet, wird der erste Ruf unterdrückt. Deshalb kann es bei Telefonanlagen mit Türklingelfunktion vorkommen, dass der Ruf der Türklingel nicht signalisiert wird.
Wenn sie die Türklingelsignalisierung benötigen, müssen Sie:

- sich bei den SMS-Diensten abmelden (S. 35)
- die Rufnummern der SMS-Dienste löschen (S. 35)
- ein Power-Reset durchführen (S. V)

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten.

Tastenton

Ein Hinweiston ertönt bei jedem Tastendruck auf das Mobilteil.

Menü → → Hinweistöne → Tastenton

Ein — Sie hören ab sofort den Tastenton. Im Display sehen Sie √.

Aus — Sie hören ab sofort keine Tastentöne mehr.

Zurück — Sie verlassen das Menü.

Akku-Ladeton

Ein Hinweiston ertönt beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basisstation.

Menü → → Hinweistöne → Akku-Ladeton

Ein — Sie können den Akku-Ladeton hören. Im Display sehen Sie √.

Aus — Sie können den Akku-Ladeton nicht hören.

Zurück — Sie verlassen das Menü.

Akku-Warnton

Ein Hinweiston ertönt, wenn die Akkus geladen werden müssen.

Menü → → Hinweistöne → Akku-Warnton

Ein — Sie können den Akku-Warnton hören. Im Display sehen Sie √.

Aus — Sie können den Akku-Warnton nicht hören.

Zurück — Sie verlassen das Menü.

Reichweiten-Warnton

Ein Hinweiston ertönt, wenn Sie sich mit dem Mobilteil von der Basisstation zu weit entfernen.

Menü → → Hinweistöne → Außer Reichw.

Ein — Sie können den Reichweiten-Warnton hören. Im Display sehen Sie √.

Aus — Sie können den Reichweiten-Warnton nicht hören.

Zurück — Sie verlassen das Menü.

Listenende-Ton

Ein Hinweiston ertönt beim Überschreiten des letzten Eintrages zum ersten Eintrag oder umgekehrt.

Menü → → Hinweistöne → Listenendeton

Ein — Sie können den Listenende-Ton hören. Im Display sehen Sie √.

Aus — Sie können den Listenende-Ton nicht hören.

Zurück — Sie verlassen das Menü.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Änderungen der Einstellungen Ihres Mobilteils in den Lieferzustand zurücksetzen. Einstellungen im Lieferzustand (S. 59).

Menü → → Einstellung MT → Lieferzustand

Hinweis: Alle Daten im Telefonbuch werden gelöscht!

OK

Bestätigen?. Drücken Sie OK, um den Lieferzustand herzustellen.

Sie sehen für 2 Sekunden Einstellung.. und hören einen Bestätigungston. Das Mobilteil geht in den Ruhezustand zurück.

Hinweis: Wenn Sie Zurück drücken, wird das Mobilteil nicht zurückgesetzt.

Basis einstellen

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einem nur Ihnen bekannten PIN-Code. Den PIN-Code müssen Sie u.a. beim Anmelden eines Mobilteils an der Basis oder beim Zurücksetzen der Basis in den Lieferzustand eingeben. Der PIN-Code ist nur wirksam, wenn er ungleich 0000 ist.

PIN-Code ändern

Sie können den voreingestellten, 4-stelligen PIN-Code der Basis ändern, damit nur Sie Zugriff auf die Einstellungen der Basis haben.

Merken Sie sich den neuen PIN-Code gut! Sollten Sie ihn vergessen haben, wenden Sie sich an die Hotline.

Menü → → Einstellung BS

Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihres Mobilteils eingeben und OK drücken.

oder → PIN ändern

Wählen und drücken Sie OK.

Geben Sie die aktuelle PIN ein und drücken Sie OK.

Geben Sie die neue PIN ein und drücken Sie OK.

Wiederholen Sie die neue PIN und drücken Sie **OK**.

Hinweis: Bei erfolgreicher Eingabe hören Sie einen Bestätigungston. Bei falscher Eingabe hören Sie einen Fehlerton und Sie müssen die Eingabe wiederholen.

Tonruf ändern

Tonrufmelodie auswählen

Menü → → **Klingelton BS** → **Melodie**

oder Sie können aus 10 verschiedenen Tonrufmelodien eine auswählen. Wählen Sie die gewünschte Melodie aus und drücken Sie **OK**. Im Display sehen Sie √.

Tonruflautstärke auswählen

Menü → → **Klingelton BS** → **Lautstärke**

oder Sie können die Lautstärke in 3 Stufen einstellen. Wählen Sie die gewünschte Lautstärke aus und drücken Sie **OK**.

Hinweis: Der Tonruf an der Basis kann nicht ausgeschaltet werden.

Basis in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Änderungen der Einstellungen Ihrer Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Einstellungen im Lieferzustand (S. 59).

Menü → → **Einstellung BS**

Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihres Mobilteils eingeben und **OK** drücken.

oder → **Einstellung BS** → **Lieferzustand**

Hinweis: Alle SMS-Nachrichten werden gelöscht!

OK **Bestätigen?.** Drücken Sie **OK**, um den Lieferzustand herzustellen.

Sie sehen für 2 Sekunden **Einstellung..** und hören einen Bestätigungston. Das Mobilteil geht in den Ruhezustand zurück.

Hinweis: Wenn Sie **Zurück** drücken, wird die Basisstation nicht zurückgesetzt.

Flash-Zeit einstellen

Im Lieferzustand ist eine Flash-Zeit von 200 ms eingestellt. Die aktuelle Einstellung ist mit √ markiert.

→ → **Einstellung BS**

Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihres Mobilteils eingeben und **OK** drücken.

oder → **Flash-Zeit**

Wählen und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie die Flash-Zeit aus und drücken OK. Im Display sehen Sie √.

Wahlpause einstellen

Bei der Wahl externer Rufnummern muss ggf. eine Wahlpause eingegeben werden:

- Bei manchen Auslandsverbindungen.
- Bei manchen Telefondiensten (z. B. Homebanking).
- Bei Betrieb an einer Telefonanlage.

Hinweis: Die Wahlpause wird automatisch nach der ersten Ziffer der Rufnummer eingefügt.

Menü → → Einstellung BS

Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihres Mobilteils eingeben und OK drücken.

oder → Pause

Wählen und drücken Sie OK.

Wählen Sie eine Wahlpause aus und drücken Sie OK. Im Display sehen Sie √.

Anrufliste

Menü → → Einstellung BS

Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihres Mobilteils eingeben und OK drücken.

oder → Anrufliste

Wählen und drücken Sie OK.

→ Alle Anrufe

Sollen alle Anrufe in die Liste aufgenommen werden, wählen und drücken Sie OK.

→ Entgang. Anrufe

Sollen nur die entgangenen Anrufe in die Liste aufgenommen werden, wählen und drücken Sie OK.

Entsprechend Ihrer Auswahl sehen Sie im Display √.

Automatisches Löschen

Die Speicherkapazitaet umfasst jeweils 20 Nachrichten im Eingang, Entwurf und Ausgang. Sie haben die Option, den Speicher als Ringspeicher zu nutzen, d.h., wenn alle 20 Speicherstellen belegt sind, wird automatisch die erste (älteste) Nachricht gelöscht und die neue Nachricht am Ende angefügt.

Sind 20 SMS im Eingang gespeichert, blinkt das Symbol und die Meldung **Speicher voll** wird angezeigt. Löschen Sie manuell Nachrichten (S. 39) oder aktivieren Sie die automatische Löschung der jeweils ältesten SMS.

Menü → → **Einstellung BS**

Wenn der PIN-Code ungleich 0000 ist, müssen Sie den PIN-Code Ihres Mobilteils eingeben und OK drücken.

oder → **Auto. löschen**

Wählen und drücken Sie OK.

Die eingestellte Option ist markiert.

Wählen Sie **Deaktivieren** bzw. **Aktivieren** und drücken Sie OK.

Anhang

Reinigung

Reinigen - wenn's nötig wird

- Wischen Sie Basis und Mobilteil einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab.

Verwenden Sie ein ganz leicht angefeuchtetes Tuch. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Diese schaden dem Gerät.

Kontakt mit Flüssigkeit

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

- Das Mobilteil ausschalten und sofort Akkus entnehmen.
- Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen. Alle Teile trockentupfen und das Mobilteil anschließend mindestens 72 Stunden mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Selbsthilfe bei Problemen

Wenn sich Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst, sich mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst zu helfen.

Das Display zeigt nichts an.

- Das Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
  - ▶ Auflegen-Taste lange drücken.
- Die Akkus sind leer.
  - ▶ Akkus laden bzw. austauschen (S. 11).

Eingaben am Mobilteil sind durch Tastendruck nicht möglich.

- Die Tastensperre ist eingeschaltet.
  - ▶ Taste * lange drücken (S. 13).

Signaltöne bei der Bedienung

- Das Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
  - ▶ Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Die Basis ist nicht eingeschaltet.
  - ▶ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 10).

Im Display steht •Nicht angemeld•.

- Das Mobilteil wurde abgemeldet.
  - ▶ Mobilteil anmelden (S. 44).

Das Mobilteil klingelt nicht.

- Der Klingelton ist ausgeschaltet.
  - ▶ Tonruf einstellen (S. 49).
- Die Anrufweiterschaltung ist auf *Sofort* eingestellt.
  - ▶ Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 26).

Sie hören keinen Klingel-/Wähltон.

- Die Telefonanschluss-Schnur der Basis wurde ausgetauscht.
  - ▶ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 10).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

- Das Mobilteil ist “stummgeschaltet”.
  - ▶ Stummschaltung aufheben (S. 23).

Die Rufnummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

- Die Rufnummernübermittlung ist nicht freigegeben.
  - ▶ Anrufer sollte die Rufnummernübermittlung (CLI) beim Netzbetreiber freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton

- Die Aktion ist fehlgeschlagen/die Eingabe ist fehlerhaft.
  - ▶ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

In der Anruferliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

- Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.
  - ▶ Datum/Uhrzeit einstellen (S. 19).

Weitere Hinweise finden Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet: http://www.t-com.de/faq

Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Abschnitt *Technischer Kundendienst*.

Zur Energieversorgung ist Ihr Sinus50 über die Netzanschluss-Schnur und das gesteckte Steckernetzgerät mit dem Stromnetz Ihres Hauses/ Ihrer Wohnung verbunden. Prüfen Sie bei Stromausfall die Haus-/Wohnungssicherung bzw. warten Sie auf das Einschalten der Netzspannungsversorgung durch das Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Sinus50 einen unangenehmen Brummton verursachen. Dieser Brummton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

Technischer Kundendienst

Bei technischen Problemen mit Ihrem Sinus50 können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,120 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie auch zur Bedienung Ihres Sinus50.

Die Seriennummer Ihres Gerätes finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite der Basisstation.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber T-Com steht Ihnen der Technische Kundendienst unter freecall 0800 3302000 zur Verfügung.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
T-Com, Bereich Endgeräte
CE Management Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Com oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 des Technischen Kundendienstes von T-Com wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,12 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz von T-Com. Erfahrene Techniker beraten Sie und stimmen mit Ihnen das weitere Vorgehen ab.

Rücknahme und Recycling

Rücknahme und Recycling von Akkus

Das Gerät enthält Batterien oder wieder aufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.

Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem obigen Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Die Batterieverordnung verpflichtet die Verbraucher gesetzlich zur Rückgabe aller verbrauchten Batterien. Helfen Sie bitte mit und leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Hg - Quecksilber, Pb - Blei.

Ihr Händler (T-Com oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu kommunalen Entsorgern (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stellen sind ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr Sinus50 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Technische Daten

Merkmal	Beschreibung
Modell	Sinus 50
DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenz-bereich	1880 - 1900 Mhz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmen-länge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Steckernetzgerät für Basis	Eingang: 230 V_{AC} / 50 Hz / max. 35 mA Ausgang: 9 V_{AC} / 50 Hz / max. 300 mA
Umgebungsbedin-gungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luft-feuchtigkeit
Abmessungen der Basis	100 x 104 x 55mm (L x B x H)
Abmessungen des Mobilteils	138 x 150 x 28mm (L x B x H)
Gewicht der Basis	140 g
Gewicht des Mobil-teils	143 g
Länge der An-schluss-Schnüre	Telefonanschluss-Schnur: ca. 3,00 m, TAE Scheckernetzgerätanschluss-Schnur: ca. 3,00 m

Abkürzungen

CLI Calling Line Identification = Rufnummer des Anrufers übertragen

CLIP Calling Line Identification Presentation = Rufnummer des Anrufers anzeigen

DECT Digital Enhanced Cordless Telephone = Digitales Schnurloses Telephon

GAP Generic Access Profile = Standard zur Nutzung unterschiedlicher DECT-Mobilteile an unterschiedlichen DECT-Basis-Stationen.

Info/Memo
Notiz, die am Anrufbeantworter aufgesprochen wird

Nachricht Mitteilungen, die von Anrufern im Aufzeichnungsmodus des Anrufbeantworters gespeichert werden

Lieferzustand

Lieferzustand Basis

Funktion	Lieferzustand
System-PIN	⓪ ⓪ ⓪ ⓪
Tonruflautstärke	Stufe 3
Tonrufmelodie	Melodie 3
Lautsprecherlautstärke	Stufe 5
Uhrzeit/Datum	00:00 01-01-2005
Flash-Zeit	200 ms
Wahlpause	0 s
Telefonbuch	leer
Wahlwiederholungsliste	leer
Anrufliste	leer
Eintrag in die Anrufliste	alle Anrufe
Eingang (SMS)	leer
Ausgang (SMS)	leer
Entwurf (SMS)	leer
Direktannahme	aus
Dimm-Modus	ein
Automatisches Löschen	aus
Alarmzeit	00:00
Alarm	aus
Alarmton	Alarmton 1

Lieferzustand Mobilteil

Funktion	Lieferzustand
Tonruflautstärke	Stufe 5
Tonrufmelodie	Melodie 1
VIP-Melodie	Melodie 3
Hörerlautstärke	Stufe 1
Lautsprecherlautstärke	Stufe 2
Tastenton	ein
Akku-Warnton	ein
Akku-Ladeton	ein
Außer Reichweite	aus
Listenende-Ton	aus
Sprache	Deutsch
Automatische Rufannahme	aus
Hintergrund	Hintergrund 1
Kontrast	Stufe 2
Name	“Mobilteil”
SMS-Sendezentrum 1	0193010, T-Com
SMS-Sendezentrum 2	09003266900, Anny Way
EATONI	aus

Sonderzeichen eingeben

Sie können die in der folgenden Tabelle dargestellten Zeichen eingeben.

Taste	1	2		3		4		5		6		7		8		9		0	*
1. Druck	Leerz.	A	a	D	d	G	g	J	j	M	m	P	p	T	t	W	w	0	*
2. Druck	1	B	b	E	e	H	h	K	k	N	n	Q	q	U	u	X	x	,	+
3. Druck	€	C	c	F	f	I	i	L	l	O	o	R	r	V	v	Y	y	.	-
4. Druck	£	2	2	3	3	4	4	5	5	6	6	S	s	8	8	Z	Z	:	/
5. Druck	$	Ä	ä	Ë	ë	Ğ	ğ			Ñ	ñ	7	7	Ü	ü	9	9	?	=
6. Druck	¥	À	à	É	é	Ì	ì			Ö	ö	ß	ß	Ù	ù	Ŵ	ŵ	!	<
7. Druck	@	Á	á	È	è	Í	í			Ò	ò	Ş	ş	Ú	ú	Ŷ	ŷ	_	>
8. Druck	&	Â	â	Ê	ê	Î	î			Ó	ó			Û	û			;	(
9. Druck	§	Ã	ã			Ï	ï			Ô	ô			Ũ	ũ			¿	)
10. Druck	#	Å	å			Ĩ	ĩ			Õ	õ							“	%
11. Druck		Æ	æ			Ǐ	ǐ			Ø	ø							’	\
12. Druck		Ç	ç			İ	ı												

Namen/SMS schreiben

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Sie steuern die Schreibmarke (Cursor) mit der Taste ⊛.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- Ob Groß-/Kleinschreibung eingestellt ist, wird Ihnen zwischen den Display-Tasten angezeigt: Drücken Sie die Taste [#] kurz, um zwischen Gross-/Kleinschreibung umzuschalten.
  Beispiel: A → [#] → a oder a → [#] → A.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch werden Namen automatisch groß geschrieben.
- Schreiben Sie eine SMS, wird automatisch nach einem Grossbuchstaben auf Kleinbuchstaben umgeschaltet. Am Anfang und nach einem Punkt wird automatisch ein Großbuchstabe erzeugt.
- Den Tasten [0] bis [9 WXYZ] und [*] sind jeweils die Buchstaben und Zeichen nach der obenstehenden Tabelle zu geordnet. Drücken Sie eine dieser Tasten, wird in der unteren Displayzeile der jeweils verfügbare Zeichensatz angezeigt und das erste Zeichen ist markiert. Drücken Sie dieselbe Taste mehrfach, wandert die Markierung durch den aktuell verfügbaren Zeichensatz. Wenn Sie die Taste nach dem letzten Tastendruck etwas länger nicht erneut drücken, wird das ausgewählte Zeichen in das Eingabefeld übernommen.
  Beispiel: Drücken Sie 3 x [2 ABC] und es erscheint C bzw. c.
  Beispiel für die Eingabe des Wortes **Hotel**:
  Drücken Sie 2 x [4 GHI], 3 x [6 MNO], 1 x [8 TUV], 2 x [3 DEF] und 3 x [5 JKL].

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe *EATONI* unterstützt Sie beim Schreiben von SMS. Jeder Taste zwischen [0] und [9 WXYZ] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet. Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Der markierte Buchstabe wird in das Textfeld übernommen. Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten Buchstaben, drücken Sie so oft kurz auf die Taste [#], bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird. Wenn Sie die Taste [#] lange drücken, wird die Auswahlzeile der Zeichen angezeigt, die der Taste [#] zugeordnet sind.

Texteingabehilfe ein-/ausschalten

Im Modus SMS Schreiben können Sie die Texteingabehilfe *EATONI* einschalten.

Hinweis: Sie sehen in der oberen Displayzeile rechts das Zeichen **E**, wenn die Texteingabehilfe eingeschaltet ist.

[#] Lange drücken, um die *EATONI* einzuschalten. Drücken Sie die Taste [#] erneut lange, um *EATONI* auszuschalten.

[R] Diese Taste schaltet bei aktiver Texteingabehilfe auf den nächsten Buchstaben um.

Beispiel: Sie wollen **Haus** schreiben. Sie drücken [4 GHI] und es erscheint **I** als Vorgabe. Drücken Sie jetzt mehrfach [R] bis **H** erscheint. Drücken Sie die [2 ABC] und **Ha** erscheint. Drücken Sie die [8 TUV], dieTexteingabehilfe gibt als Buchstabe das **t** vor, drücken Sie [R] und korrigieren **Hat** in **Hau**. Das darauf folgende **s** wird dann wieder automatisch vorgegeben, wenn Sie [7 PQRS] drücken → **Haus**.

Bei den meisten gebräuchlichen Wörten werden die Buchstaben automatisch ohne Korrektur vorgeben. Damit können Sie mit etwas Übung Texte relativ schnell ohne mehrfaches Tastendrücken schreiben.

Hinweis: Die Texteingabehilfe ist der jeweiligen Sprache angepasst, d.h. die automatische Buchstabenwahl erfolgt für gebräuchliche deutsche Worte in der voreingestellten Sprache Deutsch. Wenn Sie die englische oder türkische Sprache einstellen, dann werden die gebräuchlichen Worte der gewählten Sprache angepasst. Siehe *Displaysprache ändern* (S. 48).

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen

2. Sonderzeichen ohne Buchstaben

3. Ziffern (0-9)

4. Buchstaben (alphabetisch)

5. Unterstrich

Wenn Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen wollen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen, ein Sonderzeichen, eine Ziffer oder einen Unterstrich ein.

Diese Einträge rücken dann an den Anfang oder das Ende des Telefonbuchs (Beispiel: “Ute” oder “1Ute”, “3Albert”). Namen, denen Sie einen Leerzeichen (z.B. “ Albert”) voranstellen, stehen an erster Stelle des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Unterstrich (z.B. “_Albert”) voranstellen, stehen an letzter Stelle des Telefonbuchs.

Menü-Übersicht

1 SMS

1-1	Schreiben		
1-2	Eingang		
1-3	Entwurf		
1-4	Ausgang		
1-5	SMS-Zentrum	1-5-1	SMS-Zentrum 1
		1-5-2	SMS-Zentrum 2
		1-5-3	Via Zentrum 2

2 T-Com Dienste (nur, wenn die T-Com Taste blinkt)

2-1-1	Anrufliste
2-1-2	SMS-Eingang
2-1-3	T-Netbox
2-1-4	Nachricht

2 T-Com Dienste

2-1	SMS	2-1-1	Schreiben		
		2-1-2	Eingang		
		2-1-3	Entwurf		
		2-1-4	Ausgang		
		2-1-5	SMS-Zentrum	2-1-5-1	SMS-Zentrum 1
				2-1-5-2	SMS-Zentrum 2
				2-1-5-3	Via Zentrum 2
2-2	Anrufliste	2-2-1	Details		
		2-2-2	Löschen		
		2-2-3	Nr. speichern		
2-3	Eingang	2-3-1	Anrufliste		
		2-3-2	SMS-Eingang		
		2-3-3	T-Netbox		
		2-3-4	Nachricht		
2-4	T-Netbox	2-4-1	T-Netbox Anruf		
		2-4-2	08003302424		
2-5	AWS	2-5-1	AWS ein	2-5-1-1	Sofort
				2-5-1-2	bei Nichtmelden
				2-5-1-3	bei Besetzt
		2-5-2	AWS aus	2-5-2-1	Sofort
				2-5-2-2	bei Nichtmelden
				2-5-2-3	bei Besetzt

2-6	Funktionen	2-6-1	Anklopfen	2-6-1-1	Ein
				2-6-1-2	Aus
		2-6-2	Anonym anrufen		
		2-6-3	Rückruf aus		
2-7	Infodienste	2-7-1	T-NetBox		
		2-7-2	Ausk. Inland		
		2-7-3	Ausk.Ausland		
		2-7-4	TelKonferenz		
		2-7-5	Verk/Beratg.		
		2-7-6	T-Hotline		
		2-7-7	Kundendienst		
		2-7-8	T-CallByCall		

3 Display

3-1	Hintergrund		
3-2	Kontrast	3-2-1	Stufe 1
		3-2-2	Stufe 2
		3-2-3	Stufe 3

4 Alarm/Uhrzeit

4-1	Zeit/Datum	4-1-1	Zeit/Datum (hh:mm TT-MM-JJ)		
4-2	Alarm-Einst.	4-2-1	Zeit (hh:mm)		
		4-2-2	Alarm	4-2-2-1	- (Aus)
				4-2-2-2	√ (Ein)
		4-2-3	Alarmton	4-2-3-1	Alarmton 1
				4-2-3-2	Alarmton 2
				4-2-3-3	Alarmton 3

5 Audio einstellen

5-1	Lautstärke MT	5-1-1	Hörerlautst.
		5-1-2	Lautsprecher
5-2	Klingelton MT	5-2-1	Melodie
		5-2-2	Lautstärke
5-3	Klingelton BS	5-3-1	Melodie
		5-3-2	Lautstärke
5-4	Hinweistöne	5-4-1	Tastenton
		5-4-2	Akku-Ladeton
		5-4-3	Akku-Warnton
		5-4-4	Außer Reichw.
		5-4-5	Listenendeton

6 Einstellungen

6-1	Einstellung MT	6-1-1	Direktannahme	6-1-1-1	√ (Ein)
				6-1-1-2	- (Aus)
		6-1-2	MT anmelden		
		6-1-3	Dimm-Modus	6-1-3-1	√ (Ein)
				6-1-3-2	- (Aus)
		6-1-4	Name MT		
		6-1-5	Sprache	6-1-5-1	Deutsch
				6-1-5-2	English
				6-1-5-3	Türkçe
		6-1-6	Lieferzustand		
6-2	Einstellung BS	6-2-1	PIN ändern		
(Alle Einstellungen sind PIN-geschützt)		6-2-2	MT abmelden	6-2-2-1	Angemeld. MT
		6-2-3	Lieferzustand		
		6-2-4	Flash-Zeit	6-2-4-1	80 ms
				6-2-4-2	200 ms
				6-2-4-3	500 ms
				6-2-4-4	900 ms
		6-2-5	Pause	6-2-5-1	0 s
				6-2-5-2	1 s
				6-2-5-3	2 s
				6-2-5-4	3 s
				6-2-5-5	4 s
		6-2-6	Anrufliste	6-2-6-1	Alle Anrufe
				6-2-6-2	Entgang. Anrufe
		6-2-7	Auto. löschen	6-2-7-1	Aktivieren
				6-2-7-2	Deaktivieren

Kurzbedienungsanleitung Sinus 50

Displaysprache ändern	Menü → → Einstellg. MT → Sprache (wählen) → OK
Mobilteil ein-/ausschalten	lange drücken
Tastensperre ein-/ausschalten	* lange drücken
Klingelton MT ein-/ausschalten (Einstellung)	Menü → → Klingelton MT → Lautstärke → (drücken, bis kein dunkler Balken mehr zu sehen ist)
Klingelton MT ein-/ausschalten (während des Tonrufes)	
Freisprechen ein-/ausschalten	
Extern anrufen	(Rufnummer) → oder →
Wahl wiederholen	→ (Eintrag auswählen) →
Mit Telefonbuch wählen	→ (Name) ggf. →
Über Kurzwahl wählen	Zifferntaste z.B. 3 DEF lange drücken
Aus Anrufliste zurückrufen	→ → OK → (Eintrag auswählen) →
Hörer- und Freisprechlautstärke einstellen (während eines Gespräches)	oder
Intern anrufen	# (lange drücken) → [interne Rufnummer]
Ruf an alle Mobilteile	# (lange drücken) → Alle
Externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben	# (lange drücken) → [interne Rufnummer] →
Intern rückfragen	# (lange drücken) → [interne Rufnummer] → #
Datum und Uhrzeit einstellen	Menü → → Zeit/Datum → [hh:mm TT-MM-JJ] → OK
Wecker einstellen	Menü → → Alarm-Einst. → Zeit → OK → [hh:mm] → OK → Alarm → Ein
SMS schreiben	Menü → → Schreiben → [Text eingeben]
SMS senden (Eingabefeld ist geöffnet)	OK → [Rufnummer eingeben] oder TelB → OK → OK

SMS lesen (neue SMS)	→ SMS-Eingang → OK → (Eintrag auswählen) → Lesen

Quick Reference Guide Sinus 50

Changing the display language	MENU → → Handset Set. → Language (select) → OK
Activating/deactivating the handset	(hold down)
Activating/deactivating keypad protection	* (hold down)
Activating/deactivating the ringer (Setting)	MENU → → HS Ring → Volume → (press until there is no dark bar)
Activating/deactivating the ringer (during ringing)	
Activating/deactivating handsfree	
Making an external call	(number) → oder →
Redialing a number	→ (select entry) →
Dialing with the telephone book	→ (name) if necessary →
Using quick dialing	Press and hold digi key e.g. 3 DEF
Calling from the call log	→ → OK → (select entry) →
Setting the handset and handsfree volume (during a call)	or
Making an internal call	# (hold down) → [internal number]
Calling all handsets	# (hold down) → ALL
Transferring an external call to another handset	# (hold down) → [internal number] →
Internal inquiry call	# (hold down) → [internal number] → #
Setting the date and time	MENU → → Clock Setting → [hh:mm DD-MM-YY] → OK
Setting the alarm clock	MENU → → Alarm Setting → Time → OK → [hh:mm] → OK → Alarm → ON
Writing SMS	MENU → → Write → [enter text]

Sending SMS (entry field is open)	OK → [enter number] or PBOOK → OK → OK
Reading SMS (new SMS)	→ SMS → OK → (select entry) READ

Kısa Kullanım Kılavuzu Sinus 50

Ekran dilinin değiştirilmesi	Menü → → Ayarlar Ahize → Dil (Dil seçin) → OK
Ahizenin açılması/kapatılması	uzun basık tutun
Tuş kilidinin açılması/kapatılması	uzun basık tutun
Ahize zil sesinin açılması/kapatılması (Ayarlar)	Menü → → Ahize zil sesi → Ses şiddeti → (koyu renkli çıta kayboluncaya kadar basın)
Ahize zil sesinin açılması/kapatılması (zil çalarken)	
Serbest konuşmanın açılması/kapatılması	
Harici görüşme	(Numara) → veya →
Tekrar arama	→ (Kayıt seçin) →
Telefon defterinden seçim	→ (İsim) gerk. →
Kısayol üzerinden arama	Tuşa örn. 3 DEF uzun basın
Arama listesinden geri arama	→ → OK → (Kayıt seçin) →
Ahize ve serbest konuşma ses şiddetinin ayarlanması (görüşme esnasında)	veya
Dahili arama	(uzun basın) → [dahili numara]
Tüm ahizelere çağrı	(uzun basın) → Tümü
Harici görüşmenin başka bir ahizeye aktarılması	(uzun basın) → [dahili numara] →
Dahili sorgulama	(uzun basın) → [dahili numara] →
Tarih ve saat ayarı	Menü → → Saat/Tarih → [ss:dd GG-AA-YY] → OK
Çalar saat ayarı	Menü → → Alarm ayarı → Saat → OK → [ss:dd] → OK → Alarm → Açık
SMS yaz	Menü → → Yaz → [Metin gir]

SMS gönder (Giriş alanı açık)	OK → [Numarayı gir] veya TelDef → OK → OK
SMS oku (yeni SMS)	→ SMS girişi → OK → (Kayıt seç) Oku

Stichwortverzeichnis

A

Abkürzungen 58
Ablage V
Akku-Ladeton 50
Akku-Warnton 50
Akkus 57
  einlegen 11
  Ladezustand IV
  Typen 11
Alarm 19
Alle Mobilteile anrufen 21
Altgerät 57
An-/Abmelden beim SMS-Zentrum von T-Com . . . 35
Anhang 54
Anklopfen
  aktivieren/deaktivieren 25
  annehmen/abweisen 45
Anonym anrufen 24
Anrufliste . . . . . V , 17 , 31 , 53
Anrufweiterschaltung . . . . . V , 17 , 26
Ausgangsliste 37
Auskunft
  Ausland 32
  Inland 32
Automatische Anmeldung 11
Automatische Rufannahme, ein-/ausschalten 47
Automatisches löschen 54
AWS . . . . . V , 17 , 26

B

Basis V
  anschließen 10
  aufstellen 9
  einstellen 51
  in den Lieferzustand zurücksetzen 52
  Kurzübersicht V
Basis einstellen 51
Batterien 57
Bedienung 14
Beim Wählen einschalten 23
Beispiel Menü-Eingabe 18
Beleuchtung 48
Beratung 32
Betriebszeit, Mobilteil 13

C

Call-by-Call 32
CE-Zeichen 56
CLI 22
CLIP 22
CLIR 24

D

Darstellungsmittel 18
Datum und Uhrzeit einstellen 19
Dimm-Modus einstellen 48
Direktannahme 47

Display
Beleuchtung 48
einstellen 47
Schutzfolie 11
Sprache ändern 48
Symbole IV
Display im Ruhezustand 16
Display-Anzeige bei CLIP/CLI 22
Display-Taste 14
Display-Tasten III
Symbole 15

E

EATONI 61
Ein bestimmtes Mobilteil anrufen 21
Eingang . . . . . V , 17
Eingangsliste 37
Einstellungen für Kurzwahl ändern 43
Eintrag ändern 32
Eintrag anrufen 32
Eintrag anzeigen 32
Empfangsfeldstärke 9
Erstes Laden und Entladen der Akkus 12
Extern anrufen 20

F

Falscheingaben 15
Fehler beim Senden und Empfangen von SMS . . . 42
Flash-Zeit einstellen 52
Freisprech-Taste IV
Freisprechen . . . . . IV , 22 , 23
beim Wählen einschalten 23
ein/ausschalten 23
Zwischen Hörer-/Freisprechbetrieb wechseln . . 23
Freisprechlautstärke
ändern 49
beim Telefonieren ändern 49
Füllstandsanzeige 12
Funkempfang IV
Funktionen . . . . . V , 17

G

Gespräch 21
annehmen . . . . . 21 , 22
beenden 21
Gewährleistung 56

H

Handteil. *Siehe* Mobilteil
Hauptmenü 16
Funktionen . . . . . V , 16
Hintergrund 47
Hinweis für Träger von Hörgeräten 55
Hinweise zur Bedienungsanleitung 18
Hinweistöne 49
ein-/ausschalten 49
Hörer- und Freisprechlautstärke ändern 48
Hörerlautstärke
ändern 48
beim Telefonieren ändern 48
Hörgeräte 55

Hotline 32

I

In den Ruhezustand zurückkehren 16
Info/Status, SMS 40
Infodienste . . . . . V , 17 , 32
  Rufnummer 32
Intern anrufen 21

K

Kartenleser V
Klingelton IV
Konferenz . . . . . 27 , 28 , 46
  beenden 47
  beginnen 46
  unterbrechen 46
Kontakt mit Flüssigkeit 54
Korrektur von Falscheingaben 15
Kundendienst . . . . . 32 , 56
Kurzübersicht
  Basis V
  Mobilteil III
Kurzwahl 20
  Einstellungen 43
Kurzwahl-Taste, belegen 30

L

Ladeschale 11
Ladezeit, Mobilteil 13
Ladezustand IV
Lautsprecher IV
Lieferzustand . . . . . 11 , 59
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen 31
Listenende-Ton 50
Lösen der Telefonanschluss-Schnur 10

M

Makeln . . . . . 27 , 46
  beenden 46
  beginnen 46
Manuelle Wahlwiederholung 31
Menü-Eingabe 18
Menü-Icons V
Menüführung . . . . . 14 , 16
Mobilteil
  an-/abmelden 44
  Betriebszeit 13
  ein-/ausschalten 13
  einstellen 47
  in Betrieb nehmen 11
  in den Lieferzustand zurücksetzen 51
  Kurzübersicht III
  laden 11
  Ladezeit 13
  manuell anmelden 11
  sperren 13
  stummschalten 23
Mobilteil suchen 44
Mobilteile 44

N

Nachrichten der T-NetBox empfangen 43

Namen schreiben 60
Navigieren 16
Neue SMS 36

O

Optionen während eines Gespräches 22

P

Paging 44
Paging-Taste V
PIN-Code ändern 51
Power-Reset 49
Probleme 55

R

R-Taste III
Recycling 57
Reichweite . . . . . IV , 9
Reichweiten-Warnton 50
Reihenfolge der Telefonbucheinträge 62
Reinigung 54
Reset 49
Rückfrage 27
Rücknahme 57
Rückruf
  bei Besetzt 24
  deaktivieren 25
  einleiten 25
Ruf weiterleiten 47
Rufnummer, Infodienste 32
Rufnummer aus SMS wählen 39
Rufnummer im Telefonbuch speichern 28
Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen 39
Rufnummernübermittlung 22
Rufnummerübermittlung einmalig unterdrücken . . 24
Ruhezustand 16

S

Sammelruf 21
Schnellaufrufe VI
Schreibweisen 18
Selbsthilfe 55
Sicherheitshinweise II
SIM-Karte 30
SIM-Kartenleser V
SMS . . . . . V , 17 , 33
  Alle löschen 39
  Allgemeines 33
  an Telefonanlagen 41
  anmelden/abmelden 35
  Ausgangsliste 37
  beantworten 38
  bearbeiten 39
  Eingangsliste 37
  empfangen 36
  Entwurfsliste 38
  Fehler beim Senden und Empfangen 42
  Info/Status 40
  löschen 39
  Rufnummer aus SMS wählen 39
  Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen 39
  schreiben 60

schreiben, speichern, senden 35
senden 40
sichern 40
verarbeiten 38
Voraussetzungen zum Empfangen und Senden 34
weiterleiten 38
SMS-Eingang 17
SMS-Zentren einstellen 40
SMS-Zentrum 2 zum Senden verwenden 41
Sonderzeichen eingeben 60
Speicherkapazität 34
Sprache ändern 48
Steckernetzgerät 10
Stummschaltung 15

T

T-Com Taste . . . . . IV , 17
T-Net-Leistungsmerkmale 24
T-NetBox 32
anrufen 43
nutzen 43
T-NetBox Anruf . . . . . V , 17
Tasten
Auflegen-Taste 13
Display-Taste . . . . . III , 14
Freisprech-Taste IV
Paging-Taste V
R-Taste III
Stern-Taste 13
Steuer-Taste 14
T-Com Taste . . . . . IV , 17
Zifferntasten VI
Tastenfeld III
Tastensperre IV
ausschalten 13
einschalten 13
Tastenton 50
Technische Daten 58
Technischer Kundendienst . . . . . 32 , 56
Telefon in Betrieb nehmen 9
Telefonanlagen 41
Telefonanschluss-Schnurlösen 10
Telefonbuch . . . . . 15 , 22 , 28
aus einer SIM-Karte übertragen 30
Eintrag ändern 29
Eintrag anzeigen 29
Eintrag auswählen 28
Rufnummer speichern 28
Telefonbuch-Eintrag
an Mobilteil übertragen 29
anrufen 28
auswählen 28
Telefonbuch-Eintrag anzeigen 29
Telefonbuch-Optionen 28
Alle Einträge löschen 29
Eintrag löschen 29
Telefonbucheinträge 62
Telefonieren 20
Telefonkonferenz 32
Texteingabe 34
Texteingabehilfe 61
ein-/ausschalten 61

Textmeldungen 33
Tonruf ändern . . . . . 49 , 52
Tonruflautstärke ändern 49
Tonruflautstärke auswählen 52
Tonrufmelodie ändern 49
Tonrufmelodie auswählen 52

U

Untermenüs 17

V

Verkauf 32
Verpackungsinhalt 9
Vor unberechtigtem Zugriff schützen 51
Vorrausetzungen SMS 34

W

Wahlpause einstellen 53
Wahlpause/Flash einfügen 20
Wahlwiederholungsliste . . . . . 15 , 22 , 31
Wecker 19
  stellen 19
Weckmelodie einstellen 19
Willkommen II

Z

Zeichen
  löschen 15
  überschreiben 15
Zeitfunktionen 19
Zifferntasten VI
Zwischen Hörer-/Freisprechbetrieb wechseln 23

CE

Herausgeber

Deutsche Telekom AG, T-Com Zentrale

Postfach 2000

53105 Bonn

Ausgabe: 21.09.2005